

SEEBLICK

Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn

Behörden & Parteien

Veranstaltungsprogramm Sommer 2007

Adrian Salvisberg, Stadtmarketing

Der Veranstaltungskalender der Gemeinde Romanshorn füllt sich von Woche zu Woche und die «Stadt am Wasser» verspricht für den kommenden Sommer ein abwechslungsreiches Programm. Erstmals zeigt sich für die Koordination und Planungsmithilfe der vielen Veranstaltungen die neu geschaffene Marketingstelle verantwortlich.

Total 39 Veranstaltungstage sind bis Stand Ende Februar für den kommenden Frühling und Sommer verplant. Dazu kommen verschiedene Angebote, die während den Sommermonaten täglich zur Verfügung stehen. Einwohner und Gäste in Romanshorn haben die Möglichkeit fast in jeder Woche in den Genuss einer neuen Attraktion zu kommen.

Ausgewogene Programmauswahl

Von der Oberthurgauer Messe «MEOT» bis hin zu den Bundeseinzelmeisterschaften im Schach ist im Veranstaltungskalender alles vertreten. Die Wünsche und Bedürfnisse

aller Anspruchsgruppen können abgedeckt werden. Viele Veranstaltungen in Kreisen der Vereine ergänzen zudem das bestehende Angebot.

Höhepunkte im Spätsommer

Am 25. und 26. August 2007 wird Romanshorn zum Mittelpunkt der Bodenseeregion. Am Samstagabend, 25. August, findet erstmals das internationale Shanty-Treffen in Romanshorn statt. Unter dem Namen Sea-Folk-Song-Festival präsentieren die Weltbesten Shanty-Interpreten und -Gruppen

Fortsetzung auf Seite 3



Auch in diesem Jahr ist Romanshorn das Hauptvillage des 6. slowUp euregioBodensee.

Behörden & Parteien

Veranstaltungsprogramm Sommer 07 .	1
Firmgottesdienst	3
Romanshorn meets Köln.....	5
Erneuerungswahl von acht Mitgliedern des Gemeinderates.....	5
Was wir am Leib tragen	5
CVP Romanshorn dankt.....	7
Gemeinderatswahlen Romanshorn	7
Mit Jesus unterwegs.....	7

Gesundheit & Soziales

Gleichgewicht fördern.....	10
Elternbistro.....	10
Für langjährige Mitarbeit geehrt	10
Sanfte Hilfe zur Selbsthilfe.....	11
Bergwanderung	11

Treffpunkt

Leserbriefe	16-17
-------------------	-------

Kultur & Freizeit

Region Ost Final	11
Aufstiegsspiele erreicht.....	11
Letztes Mal mit Stöff Sutter.....	12
200 Besucher an Jahresversammlung	12
Internationales Bambini-Turnier	13
Musikverein stellt sich vor.....	13
Musical «Wiit wäg» – ganz nah	13
Fahnenweihe des STV Salmsach	13
Gemeinsam unterwegs mit Farben und Pinsel.....	13
Ä verhängnisvoll Nacht!	14
75 Jahre Lebensfreu(n)de.....	14
Erfolgreiches Jubiläumsjahr	15
Jukebox	15
NEAT-Besuch	16

Frühlingserwachen in Romanshorn 19-23

Schule

Gute Steuererträge	7
Projektwoche mit den Treetalks	8
Ja zu einer modernen Schule.....	8
Intensiv-Lernwoche in den Frühlingsferien.....	9
Gelebte Schulentwicklung.....	9

Marktplatz

Wellenbrecher	3
Lieblingsbücher des Frühjahrs.....	18
Romanshorner Agenda.....	24
Zweiraderlebnis in Egnach	24
Einladung.....	24

Wirtschaft

Von der Lust Gastgeber zu sein	18
Romanshorner Lenz.....	18

PARKETTBÖDEN

MASSIVHOLZPARKETT in EICHE oder BUCHENHOLZ mit lackveredelter Oberfläche in ausgesuchter Sortierung. (AKTIONSPREIS Fr. 59.– per m²) fachgerecht, fertig verlegt, mit 10-jähriger Garantie (auch andere Holzarten erhältlich).
ZELLER PARKETT- + LAMINATBÖDEN SALMSACH
079 215 25 77 oder 071 461 17 43



FLEISCHMANN
Die Liegenschafts-Experten



«Erfolgreich zum Ziel mit professioneller Unterstützung. Rufen Sie mich unverbindlich an.»

Elisabeth Tobler, Region Oberthurgau

Fleischmann Immobilien AG
9320 Arbon, Tel. 071 446 50 50
www.fleischmann.ch

Ein Partnerunternehmen von **alaCasa.ch**

Für Qualität gibt es nur eine Marke



Romanshorn
Kreuzlingerstrasse 81
neben Migrol-Tankstelle

„Autowaschen ganz einfach Spitze, bei uniwash mit starker Spritze!“

© ETA TECHNIK AG, FL-9496 Balzers



Ein gemütlicher Abend!

Chäs-Fondue · Raclette · Fondue-Chinoise · Raclette-Plausch mit Fleisch

Zum Beispiel

«Fondue-Chinoise»
Sehr reichhaltig, à discrétion

Fr. 24.–

Jeden Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr.

Im alten Fabriki • Neuhofstrasse 86a • 8590 Romanshorn • Telefon 071 463 13 61
gourmet-helg@bluewin.ch • www.gourmet-helg.ch

TREETALKS

WUNDERSAME KLANGREISEN AUF EINHEIMISCHEN HÖLZERN

Konzert zum 50-Jahr-Jubiläum der Heilpädagogischen Schule Romanshorn
Freitag, 23. März 2007, 20.00 Uhr

In der Turnhalle, Schulstrasse 16, Romanshorn
Barbetrieb ab 19.00 Uhr

Vorverkauf zu Fr. 25.–/Fr. 15.– bei der Touristinformation im Bahnhof Romanshorn, Telefon 071 463 32 32.
Mo bis Fr, 10–12 Uhr, 14–17 Uhr. www.treetalks.ch

Getränke- Hauslieferdienst

Wir empfehlen uns als Getränke-Lieferant für Romanshorn und Umgebung.

Sie erhalten prompt und zuverlässig Getränke aus unserem grossen Getränke-Sortiment **täglich ins Haus geliefert:**

- Apfel- und Fruchtsäfte
- vergorene Apfelsäfte
- Mineralwasser
- Süssgetränke
- 12 Schweizer Biermarken
- ausländische Biere
- Wein und Spirituosen

Zum Abholen empfehlen wir unseren Abholmarkt an der St.Gallerstrasse 213 (zwischen Arbon und Roggwil).

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER



Getränkhandel der Mosterei Möhl AG
9320 Arbon, Telefon 071 447 40 74

B I S T R O
P A N E M
R O M A N S H O R N

BAINVEGNI

BÜNDNER SPEZIALITÄTEN



Vom 22. Februar bis zum 31. März verwöhnen Sie die Panem-Küche mit wärschaften, traditionellen Bündner Spezialitäten.

Bainvegni – Willkommen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bistro PANEM
Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn
Tel. 071 466 78 00, www.hotelschloss.ch

Fortsetzung von Seite 1

ihre Lieder im grossen Festzelt auf der Seeparkwiese. Gleich am Folgetag, Sonntag, 26. August, findet bereits zum sechsten Mal der slowUp euregioBodensee statt. Romanshorn bildet wiederum das Hauptzentrum des rund 30 km langen Rundkurses. Verschiedene Attraktionen und ein Unterhaltungsprogramm im Festzelt erwarten die Besucher an diesem Tag.

«Stadt am Wasser» – in Frauenfeld

Die grösste Sportveranstaltung, das Eidg. Turnfest in Frauenfeld, lockt rund 55'000 Besucher in die Kantonshauptstadt. Romanshorn wird ebenfalls vor Ort sein und mit einem eigenen Sujet am Festumzug teilnehmen. «Stadt am Wasser» – unter diesem Slogan wird die Singing Sailor's Crew Romans-

horn vertreten und mit ihren Live-Auftritten am Umzug den Slogan herausheben.

Leiche im Winter

Eine erschreckende Nachricht, welche den Inhalt einer neuen Tatort-Folge zusammenfasst. Vom 19. bis 24. März 2007 wird Romanshorn zum Filmschauplatz und Drehort für eine weitere Tatort-Folge. Die Folge mit dem Titel «Seenot» wird voraussichtlich im kommenden Herbst/Winter ausgestrahlt.

Informationen mit neuem Design

Informationen und Hinweise zum Geschehen in Romanshorn können auf der Internetseite www.romanshorn.ch/agenda bezogen werden. Die Website wird auf den Sommer 2007 überarbeitet und neu gestaltet.

Besuche lohnen sich! ■

Firmgottesdienst

Kath. Kirchgemeinde, Pirmin Loser

vom 18. März 2007 um 10.15 Uhr

Damit sich ein Mensch glücklich fühlt, muss vieles im Gleichgewicht sein, das heisst, die Balance muss stimmen... Aber zwischen welchen Punkten? Rund um das Thema «Balance» haben sich 43 Jugendliche in vier verschiedenen Gruppen während eines halben Jahres mit Fragen über ihr Leben, über den Glauben und Kirche befasst. Am Sonntag steht mit dem Firmgottesdienst das Ende des Firmkurses bevor. Der Gottesdienst wird mit Beiträgen der Jugendlichen, dem Firmchor sowie einem Elternchor umrahmt.

Danken möchte ich an dieser Stelle allen, die im Firmkurs mitgewirkt haben: Den GruppenleiterInnen: *Stefan Koch, Helen Jung, Anita Pfister, Emanuel Looser*; den Projektleitern: *Roman Lopar, Toni Loser, Daniel Itten, Danja Mazzini*; der Jugendseelsorge Thurgau, der Gruppe Jugend, *Theo Scherrer* für die Firmung und die Besuche in den Gruppen und besonders den Eltern, die in irgendeiner Form, z. B. im Elternchor, mitgewirkt haben.

Folgende Firmlinge werden vom Domherr Theo Scherrer gefirmt:

Arnold Michelle, Baljak Roland, Brändle Jasmin, Braun Selina, Calello Alfonso, Coscovic

Tatjana, Cuk Andreas, Egli Pascal, Eisler Raphael, Flury Tanja, Graziani Manuel, Gründer Adrian, Hefti Linda, Honegger Patricia, Hug Daniela, Kammerlander Fabian, Kaufmann Andrea, Lattanzi Tiziana, Loher Anja, Loher Alexandra, Magalhaés Patrik, Martins Fábio, Marty Melanie, Meier Kathrin, Melone Fernando, Moser Valeria, Müller Ilaria, Näf Nicolas, Neururer Jessica, Ott Valentin, Reich Hannah, Romano Arianna, Rua Fabio, Rutishauser Kevin, Sauter Simon, Senn Damian, Städler Lea, Stark Martin, Tapfer Roman, Tschirren Katrin, Valdec Sanja, Villa Sascha, Zweifel Tamara.

Es war für mich eine spannende und herausfordernde Aufgabe, mit den Jugendlichen zusammen unterwegs zu sein. Auch in den vier Gruppen mussten wir die Balance zueinander erst finden.

Dort wo das Vertrauen stimmte, ergaben sich interessante Momente und bleibende Erlebnisse. Ich möchte allen danken, die sich auf diesen Kurs eingelassen haben und wünsche allen Firmlingen auf ihrem zukünftigen Lebensweg immer wieder Momente, in denen sie ausgeglichen sind und für schwierige Zeiten, Personen, die ihnen zur Seite stehen. Möge ihnen dabei der Geist Gottes eine Hilfe sein, die «Balance» in ihrem Leben zu halten. ■

Wellenbrecher

Marktplatz

tickets&fanmeilen

stefanstaub@mac.com

erster märz, elf uhr. pünktlich auf das ende einer pressekonferenz begann der ansturm auf die emtickets. die vorfreude der fussballfans legte gleich einmal die uefahomepage lahm. f5 repetierend tippend, gelangte der durchhaltende normalbürger nach stunden ans ende des bestellvorganges. zu blöd, wenn man kein hauptsponsor ist.

putzige, halb so kleine stadien wie in deutschland und ein turnier, an dem nur halb so viele spiele wie an einer weltmeisterschaft gespielt werden, sorgen für ein viertel des ticketvolumens der wm2006. viermal weniger tickets bedeutet: viermal weniger kaufchancen. an dieser stelle könnte man leicht ins philosophieren kommen. wie viel ist wohl eine kleine chance mal vier? chancenlos zu sein sorgt auf jeden für rote köpfe. und wo röte köpfe sind, ist der blick nicht weit. getreu seiner sinnsuchenden neosozialen ausrichtung beklagte er gleich einmal, dass das billigste ticket am turnier siebzig franken kostet. unstrittig ist selbstredend, dass sich viele menschen diese summe nicht leisten könnten. tatsache ist aber auch, dass viele fussballfans gar nicht dazu kommen werden, jene siebzig franken für ein ticket zu zahlen. es gibt schlicht zu wenig tickets für alle kaufwilligen. für den oben erwähnten normalbürger dürfte es viel interessanter sein, wie sich die ticketpreise nach der zuteilung auf den schwarzmarkt entwickeln werden. auch wer die geringschulten hauptsponsoren am liebsten ohne ticketkontingent aus den stadien jagen möchte, löst das problem nicht wirklich. selbst doppelt so viele, im internet verfügbare tickets, würden die nachfrage nach selbigen nicht befriedigen. der einzige grund für die ticketknappheit ist das interesse an fussball.

natürlich hab auch ich einen ticketantrag gestellt. heute morgen erreichte mich eine automatisch generierte email, mit der mitteilung, dass ich auf den «wheelchair space» gesetzt wurde. ich weiss zwar nicht, was das ist, dafür weiss ich, dass ich die europameisterschaften nächstes jahr wahrscheinlich in einer fanmeile verfolgen werde. in jenen fanmeilen, die unseren nördlichen nachbarn ein wort des jahres beschert haben. ■

Strick .E

Alleestr. 44, 8590 Romanshorn

Erfrischend neu
Neuer Name, neuer Standort

Am **Freitag, 16. März 2007**, von 13.30 bis 18.30 Uhr
und am **Samstag, 17. März 2007** von 9.00 bis 14.00 Uhr
laden wir Sie zur **Neueröffnung** ganz herzlich ein.
Jeder Kunde erhält ein (er)frischendes Geschenk



Ihr Partner für gutes Hören

Bleiben Sie aktiv.

Das neue Hörsystem von Siemens unterstützt Sie perfekt bei all Ihren Aktivitäten.



Mit etwas Glück gewinnen Sie 1 Woche Aktivferien im Südtirol. Besuchen Sie uns bis zum 17. April 2007 und testen Sie das neue Hörsystem Centra active.

Gratis Probetragen. Überzeugen Sie sich.

Beltone Hörberatung

Alleestr. 42, 8590 Romanshorn, Tel. 071 461 26 46
Öffnungszeiten: Dienstag 9 - 12h und 13.30 - 17h,
Donnerstag 13.30 - 17h

AMBIENTE

Frühlingsausstellung

Gartenmöbel von DEDON und Sifas
Osterdekorationen
Accessoires für den schön gedeckten Tisch

23. bis 25. März 2007

Freitag und Samstag: 9.00 bis 20.00 Uhr
Sonntag: 11.00 bis 17.00 Uhr

Ich freue mich auf Ihren Besuch
Irene Haag

AMBIENTE, Wohnaccessoires, Seidenblumen, Wohnberatung,
Güttingerstrasse 27, 8593 Kesswil
Bei Bedarf bitte die Parkplätze beim benachbarten
Blumenfeld benützen.
NEU: www.ambiente-kesswil.ch

Instrumenten-Vorstellung



Musikverein

Romanshorn

Donnerstag, 22. März 2007 um 19.00 Uhr
im grossen Saal des Mehrzweckgebäudes
Gottfried-Keller-Strasse 6, Romanshorn

Programm: Konzert Jugendmusikorchester. Vorstellung der Instrumente durch Musiklehrer. Ausprobieren der nachfolgenden Instrumente: **Saxofon, Klarinette, Querflöte, Trompete, Posaune, Tuba, Euphonium und Schlagzeug**

Das neue Semester beginnt nach den Sommerferien. **Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2007.**

Jugendmusikschule Romanshorn:

Roland Gubler, Grabenhaldenstrasse 4a, 8583 Sulgen,
Telefon 071 642 44 03

SEEBLICK

Romanshorn
Amthliches Publikationsorgan der Gemeinden Romanshorn



Feuer für
Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Insertat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:

Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Romanshorn meets Köln

Kath. Kirchgemeinde, Pirmin Loser

Jugendreise der Katholischen Kirche nach Köln vom 17. bis 21. Mai 2007*

Eingeladen sind Jugendliche und junge Erwachsene ab 16 Jahren. Gemeinsam besuchen wir eine Pfarrei der Stadt Köln, treffen uns mit jungen Menschen von dort und lassen uns ihre Stadt Köln mit ihren Sehenswürdigkeiten zeigen. Während den vier Tagen wollen wir verschiedene Kontakte zu Jugendlichen aus Köln knüpfen, ihre Pfarreien kennenlernen, in der Reisegruppe verschiedene Unternehmungen

machen und einfach Köln geniessen. Wenn du also gerne neue Menschen kennenlernst und dabei auch noch aus Romanshorn (sogar aus der CH) herauskommen möchtest, dann bist du bei dieser Reise genau richtig!

*Eventuell kehren wir schon am 20.5. zurück – falls viele am 21.5. nicht frei nehmen können! Flyers sind auf dem kath. Pfarramt oder direkt bei mir zu beziehen. Für Fragen stehe ich gerne zur Verfügung (071 463 74 87). Der Anmeldeschluss ist der 31. März 2007. ■

Erneuerungswahl von acht Mitgliedern des Gemeinderates

Gemeindekanzlei

11. März 2007 (1. Wahlgang)

	Ergebnis Gemeinderatswahlen 2007	Ergebnis Gemeinderatswahlen 2003
Stimmberechtigte	5'612	5'384
Abgegebene Wahlzettel	2'527	1'993
Ungültige Wahlzettel	38	15
Leere Wahlzettel	111	68
Massgebende Wahlzettel	2'378	1'910
Absolutes Mehr	1'190	956
Stimmbeteiligung	45,0%	37,0%

Im ersten Wahlgang haben das absolute Mehr erreicht und sind gewählt:

1. Zürcher-Eberle Käthi, Sekundarlehrerin	CVP	neu	1'447
2. Fink Patrik, lic. oec. HSG/Kantonsschullehrer	FDP	neu	1'430
3. Eberle Peter, dipl. Mathematiker ETH	GF	bisher	1'408
4. Clematide Danilo, Jurist	SP	bisher	1'400
5. Rohner Christoph, Bauingenieur HTL	FDP	bisher	1'391
6. Höltschi-Grüter Peter, Forstwart/Bauführer	parteilos	neu	1'351
7. Meier Ruedi, Sekundarlehrer	SP	bisher	1'221

Absolutes Mehr verpasst und nicht gewählt:

8. Fischer Peter, dipl. Ingenieur ETH	FDP	bisher	1'063
9. Brack Werner, Bauführer	SVP	bisher	1'049
10. Köppel Urs, Confiseur	CVP	neu	960
11. Rutishauser Heinz, Betriebsfachmann	parteilos	neu	808
12. Wydler-Trolliet Nicole, Schulleiterin	FDP	bisher	663
Vereinzelte			249

*Rekurse wegen Verletzung des Stimm- und Wahlrechtes einschliesslich Rechtsverletzungen bei der Vorbereitung und Durchführung der Gemeinderatswahlen sind **spätestens innert 5 Tagen** nach dem Abstimmungstag beim kantonalen Departement für Inneres und Volkswirtschaft, 8510 Frauenfeld, einzureichen.*

Der 2. Wahlgang findet am 29. April 2007 statt. ■

Was wir am Leib tragen

Kath. Kirchgemeinde,
Gabriele Zimmermann

Ökumenische Kampagne «Brot für alle» und «Fastenopfer» der Landeskirchen: Vortrag: Welche Leute Kleider machen.



Oft ohne es zu wissen, tragen wir Kleider, die unter extrem menschenunwürdigen Bedingungen (überlange Arbeitszeiten, gesundheitsschädigende und gefährliche Herstellungsverfahren, Hungerlöhne, Kinderarbeit...) in den Herkunftsländern produziert und bei uns billig angeboten werden.

Immer mehr KonsumentInnen wollen das nicht mehr «tragen». Auf Einladung der beiden Landeskirchen kommt Beat Muttentzer, Projektkoordinator bei ISCOM/Fair Wear Foundation – einer Non-Profit-Organisation, die die Umsetzung von Textil-Verhaltensrichtlinien mit unabhängigen Teams überprüft – nach Romanshorn.

Er gibt einen Einblick in den Arbeitsalltag von chinesischen Arbeitern und deren Probleme. Was bringen Sozialstandards und Labels? Lohnt es sich, einen Aufpreis zu bezahlen? Sie haben hier die sehr seltene Gelegenheit, sich zu diesem ebenso globalen wie sehr persönlichen Thema direkt zu informieren.

Damit Sie tragen können, was Sie tragen.:

Mittwoch, 21. März um
20.00 Uhr im Pfarreisaal.

Plakat unter www.kathromanshorn.ch.

Weitere Infos zum Thema auch unter:
www.cleanclothes.ch
www.oekumenischekampagne.ch. ■

FRÜHLINGSPUTZETE
IM STRÖBELE CREATIV LADEN

30% RABATT
AUF POESIE-, FREUNDE- UND
TAGEBÜCHER (OHNE DIDDLE)



Neustrasse 2
8590 Romanshorn
Tel. 071 460 04 85



GEMEINDE  ROMANSHORN

Baugesuch

Bauherrschaft / Grundeigentümer
Martin und Elisabeth Brunner,
Alleestrasse 5, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben
Fassadenänderung, Aussenisolation,
Umbau

Bauparzelle
Alleestrasse 5, Parzelle 1976

Planaufgabe
vom 16. März 2007 bis 4. April 2007, Bauverwaltung, Bankstr. 6, Romanshorn

Einsprachen
Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

GEMEINDE  ROMANSHORN

Altpapiersammlung
Samstag, 17. März 2007

Beginn: **08.00 Uhr**
Verein: Kanuclub Romanshorn

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt. Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 16. März 2007, unter folgender Telefonnummer: 071 463 37 27

BAUVERWALTUNG ROMANSHORN

GEMEINDE  ROMANSHORN

Mitteilung der Einbürgerungskommission

A. Beabsichtigte Einbürgerungen
Gestützt auf Art. 33a Gemeindeordnung teilt die Einbürgerungskommission mit, dass sie folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht zu verleihen beabsichtigt:

1. **Yüksel, Vildan**, geboren am 1. August 1983 in Tavas (Türkei), türkische Staatsangehörige, Pflegefachfrau DN1, ledig, seit 9. August 1991 in der Schweiz, wohnhaft an der Hubhofgasse 11 in Romanshorn.
2. **Zlateva, Ankica**, geboren am 23. Oktober 1987 in Veles (Mazedonien), mazedonische Staatsangehörige, Servicefachangestellte, ledig, seit 7. Februar 1993 in der Schweiz, wohnhaft an der Seehalde 2 in Romanshorn.
3. **Haybat, Hasan**, geboren am 7. Dezember 1975 in Tavas (Türkei), türkischer Staatsangehöriger, Account Manager, ledig, seit 15. Dezember 1982 in der Schweiz, wohnhaft an der Flostrasse 1 in Romanshorn.
4. **Kovacevic-Dragojevic, Dragica**, geboren am 9. Dezember 1955 in Zenica (Bosnien-Herzegowina), serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Krankenschwester, verheiratet, seit 29. April 1991 in der Schweiz, wohnhaft an der Hubstrasse 9 in Romanshorn.
5. **Basci, Ergün**, geboren am 30. Juni 1982 in Tavas (Türkei), türkische Staatsangehörigkeit, Autolackierer, verheiratet, seit 12. August 1990 in der Schweiz, wohnhaft an der Amriswilerstrasse 3 in Romanshorn, zusammen mit seinem Sohn Etem, geboren am 20. April 2005 in Münsterlingen TG.

Einwendungen
Bis zum **26. März 2007** können stimmberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Romanshorn bei der Einbürgerungskommission, Gemeindehaus, 8590 Romanshorn, gegen die Einbürgerung einzelner Personen Einwendungen anmelden. Die Einwendungen sind schriftlich zu machen, mit einer Begründung zu versehen und per Post einzureichen. Anonyme Zusendungen werden nicht behandelt.

B. Verleihung des Gemeindebürgerrechts
Die Einbürgerungskommission hat folgenden Personen nach Ablauf der Einwendungsfrist das Gemeindebürgerrecht verliehen:

1. **Altundemir geb. Gürbüç, Latife**, geboren am 10. September 1973
2. **Giordano, Paride Ettore**, geboren am 27. August 1970
3. **Meebutsa, Wirote**, geboren am 25. Mai 1988

Abgelehnte Gesuche werden nicht publiziert.

Romanshorn, 16. März 2007

DIE EINBÜRGERUNGSKOMMISSION

CVP Romanshorn dankt

Vorstand CVP Romanshorn

Am vergangenen Wochenende haben die Romanshornner Stimmbürgerinnen und Stimmbürger den achtköpfigen Gemeinderat für die nächste Amtsperiode bis auf eine Person gewählt. Wir danken der Romanshornner Bevölkerung für den Gang zur Urne und das Interesse an dieser Wahl.

Ein Dank geht auch an alle aktuellen Mitglieder des Gemeinderates, welche sich in den letzten vier Jahren für Romanshorn eingesetzt haben. Zusammen mit den fünf Neukandidierenden haben sie sich erneut exponiert und sich der Wahl gestellt. Diese Konstellati-

on hat für eine echte Wahl gesorgt. Besondere Freude empfinden wir darüber, dass sich der Wahlkampf in einem stets fairen und von Respekt geprägten Rahmen abgespielt hat.

Käthi Zürcher-Eberle ist bereits im ersten Wahlgang neu in den Gemeinderat gewählt worden und die Chancen von Urs Köppl sind für den zweiten Wahlgang vom 29. April 2007 nach wie vor intakt. Wir danken den Romanshornner Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern speziell für die Unterstützung unserer beiden Personen! ■

Gemeinderatswahlen Romanshorn

FDP Romanshorn

Die FDP Romanshorn dankt der Bevölkerung herzlich für die zahlreichen Stimmen zugunsten der vier FDP-Kandidaten.

Das Verlangen nach einer neuen Zusammensetzung und nach neuen Kräften im Gemeinderat ist eindeutig aus dem Wahlresultat hervorgegangen. Dies ist nach Meinung der FDP mitunter auch auf den vorangegangenen, intensiven Gemeindeammann-Wahlkampf zurückzuführen, bei welchem eine grosse Aufbruchstimmung zu verspüren war. Über die Wahlresultate vom 11. März ist die FDP Romanshorn erfreut, überrascht, aber natürlich

auch enttäuscht. Die bisherige FDP-Gemeinderätin und die bisherigen FDP-Gemeinderäte haben mit grossem und unermüdlichem Engagement ihre Verpflichtungen zugunsten der Gemeinde wahrgenommen. Diese Arbeit wurde leider nur teilweise honoriert. Die FDP Romanshorn wird sich sehr bemühen, den dritten Sitz im Gemeinderat im zweiten Wahlgang zu bestätigen und dankt der Bevölkerung schon jetzt für das Vertrauen. Dem zukünftigen Gemeinderat wünscht die FDP Romanshorn viel Erfolg und Freude bei der Ausübung des interessanten und anforderungsreichen Amtes. ■

Mit Jesus unterwegs

Markus Bösch

Am Sonntag hat eine junge Tradition eine weitere Auflage feiern können: Zwei Landes- und drei Freikirchen kamen zum gemeinsamen Gottesdienst zusammen.

Auf verschiedene Art und Weise sind die christlichen Gemeinden auch in Romanshorn unterwegs. Trotzdem hat es sich unterdessen eingebürgert, dass sich fünf von ihnen je einmal pro Jahr zu einem Gesprächsabend und zu einem Gottesdienst zusammenfinden. Am vergangenen Sonntag führten Gaby Zimmermann (katholische Gemeindeleiterin), Hannes Dütschler und Yvette Fischer (evangelischer Pfarrer und Kirchenvorsteherin), Peter Kälin (evang-methodistischer Pfarrer) und Thomas Müller (Chrischona) durch die gemeinsame Feier in der katholischen Kirche.

Beten und loben

Einen gewichtigen Stellenwert nahmen dabei die Lobpreislieder ein: Unterstützt von der pfarreigenen Band und einem Ansingchor hatten die zahlreichen Gottesdienstbesucher ausgiebig Gelegenheit, zu singen. In ihrer dialogisch gehaltenen Predigt gingen Hannes Dütschler und Peter Kälin auf das Thema «Mit Jesus unterwegs» ein: Das Bibelwort vom Weinstock nahmen sie zum Anlass, gemeinsam über unsere Verbundenheit mit Jesus und Gott nachzudenken.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum Apéro und Austausch eingeladen.

Und am 26. Juni lädt der Arbeitskreis der fünf Kirchen zu einem Begegnungsabend in den Hueber Rebgarten ein. ■

Schule

Gute Steuererträge

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach,
Gustav Saxer

Jahresrechnung 2006 der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Die Steuereinnahmen im Jahr 2006 waren ausserordentlich gut. Die ordentlichen Erträge der natürlichen Personen lagen knapp unter dem Budget, diejenigen der juristischen Personen hingegen darüber. Insgesamt hielten sie sich die Waagschale. Ganz deutlich über Budget lagen die Steuern aus den «früheren Jahren». Den budgetierten CHF 360'000.– stehen effektiv eingegangene Zahlungen von knapp über CHF 960'000.– gegenüber. Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft von Romanshorn lag hingegen der erwartete Finanzausgleich vom Kanton bei knapp CHF 180'000.– statt CHF 230'000.–. Insgesamt resultiert ein sehr erfreuliches Jahresergebnis. Statt des budgetierten Defizits von CHF 99'900.– wird aufgrund der um CHF 600'000.– höheren Steuereingänge ein Ertragsüberschuss von knapp CHF 495'000.– resultieren. Die Aufwandseite bewegt sich insgesamt im Rahmen der budgetierten Zahlen.

Rechnung 2006



Finanzierungsseite

Sehr erfreulich ist, dass im Jahr 2006 die Verschuldung um CHF 700'000.– auf neu CHF 7,6 Mio. reduziert werden konnte. Somit hat die Sekundarschulbehörde ihr Versprechen, die Fremdfinanzierung zu reduzieren und das Eigenkapital zu stärken, gehalten. Das Eigenkapital oder besser die Steuerschwankungsreserve beträgt nun per Ende 2006 10% der Bilanzsumme. Dies gibt uns für die künftige Finanzpolitik den lang ersehnten Spielraum.

Sanierung Reckholdern

Die Arbeiten zur ersten Etappe der Sanierung des Reckholdernschulgebäudes verlaufen planmässig. Die ersten Aufgaben werden in den nächsten Wochen definitiv vergeben, sodass Anfang Juli mit den Arbeiten begonnen werden kann. Die eingegangenen Offerten liegen preislich alle im Rahmen der Erwartungen. ■

Projektwoche mit den Treetalks

Heilpädagogische Schule Romanshorn, Gaby Brauchli

50-Jahr-Jubiläum der Heilpädagogischen Schule Romanshorn



Konzert für die Öffentlichkeit

Die Heilpädagogische Schule Romanshorn feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. 1957 wurde die Heilpädagogische Schu-

le (HPS) gegründet und startete damals mit einer Schülerzahl von 15. Heute, nach 50 Jahren, bietet die HPS neunzig Kindern mit leichter bis schwerer geistiger Behinderung eine optimale Schulung durch professionell ausgebildete Lehrpersonen. Die Gründungsmitglieder setzten vor 50 Jahren also den Meilenstein für eine heute nicht mehr wegzudenkende Institution, welche von Anfang an auch eine Wohngruppe beherbergte. Anlässlich des Jubiläumsjahres führt die Schule vom 19. – 23. März eine Projektwoche mit den Treetalks durch. Der Appenzeller Künstler Oliver Lüttin, welcher aus Bäumen seiner Heimat Instrumente baut und darauf auch virtuos musiziert, fertigt während dieser Woche mit den Kindern in Workshops Instrumente an. Schüler- und Lehrerschaft erleben zusammen

eine intensive und jubiläumswürdige Woche, wo sie unter Anleitung des Künstlers kleinere Instrumente wie Glockenbänder, Schwingtrommeln, Hand- und Deckenrasseln, Didgeridoos und einfache Blasinstrumente herstellen, verzieren und auch bespielen lernen. Oliver Lüttin wird sie in eine völlig neue Welt der Klang- und Rhythmusvariationen entführen.

Als Höhepunkt und Abschluss dieser Projektwoche werden den Eltern und SchülerInnen am Donnerstagabend sowie der Öffentlichkeit am Freitagabend, 20.00 Uhr ein Konzert mit den Treetalks geboten, siehe heutiges Inserat.

Hoch erfreut ist die HPS über die spontane Zusage des Frauenvereins Romanshorn, welcher für dieses Projekt eine finanzielle Unterstützung von CHF 500.– in Aussicht gestellt hat. ■

Ja zu einer modernen Schule

Markus Bösch

Dank dem Einsatz von vielen wurde das Projekt einer Aula für die Primarschule angenommen: 1318 Schulbürger sagten am vergangenen Wochenende Ja zum zukunftsweisenden Umbau des alten Feuerwehrdepots.

Die Stimmbeteiligung war mit 46,5 Prozent hoch, das Projekt im Vorfeld teilweise umstritten: Am Wochenende sagten die Schulbürger trotzdem Ja zum Umbau des alten Feuerwehrdepots zu einer Aula für die Primarschule. 1318 Ja-Stimmen standen 1224 Nein-Stimmen gegenüber. Der Primarschulpräsident Hanspeter Heeb zeigte sich erleichtert und gleichzeitig erfreut über das positive Ergebnis: «Ich habe mit einem knappen Resultat gerechnet. Denn die Romanshornener sind eher zurückhaltend mit Schulinvestitionen, wenn die Notwendigkeit nicht hundertprozentig ausgewiesen ist.»

Zudem hätten es Projekte immer schwierig, denn es gebe immer solche, die gegen Projekte an sich und grundsätzlich seien und andere, die der konkreten Umsetzung kritisch gegenüberstünden. Und schliesslich sei die eingesetzte Summe von 2,1 Mio. Franken nicht unerheblich und entspreche immerhin 0,7 Steuerprozenten.

Einsatz hat sich bezahlt gemacht

Trotzdem bedeute diese Zustimmung ein Ja zu einer modernen Schule und ein Ja zu einem wohl einmaligen Gebäude, wie es das alte Feuerwehr-Depot darstelle. «Mein Dank geht an die Schulleitung, den Pro-

jektverantwortlichen Daniel Fischer, die Lehrerschaft und Emil Gsell. Mit ihrem Einsatz in der Öffentlichkeit haben sie wesentlich zu diesem Resultat beigetragen», so Heeb.

Problemlösung angenommen wurde die Sanierung der Alten Turnhalle: 1880 Stimmbürger sprachen sich dafür aus, 667 waren dagegen. ■



Mit einem alten Gebäude in die Zukunft: Das alte Feuerwehr-Depot kann in eine moderne Primarschul-Aula umgebaut werden. (Bild: Markus Bösch)

Intensiv-Lernwoche in den Frühlingsferien

SBW, Walter Burk

Neben der gezielten Förderung in Gruppen (jeweils Mittwochnachmittag und Samstagmorgen) bietet die SBW – Haus des Lernens – in ihren Ateliers für begleitetes Lernen (Lernateliers) auch eine Intensiv-Lernwoche in den Frühlingsferien an.

Vom 10. bis 13. April 2007 werden während des Vormittages (08.30 bis 11.30 Uhr) Klein-

gruppen von maximal 5 Schülerinnen / Schülern von einer Lehrperson betreut.

Diese Halbtageskurse bieten eine optimale Möglichkeit für eine gezielte Vorbereitung auf eine weiterführende Schule oder die Aufarbeitung des Lernstoffes des laufenden Schuljahres.

Die Intensiv-Lernwoche findet im Lernatelier an der Hafenstrasse 46 in Romanshorn statt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Morgen (3 Stunden) 120 Franken; es können auch einzelne Tage gebucht werden.

Anmeldungen sind bis 27. März 2007 zu richten an:

Monika Boehringer, Teamleiterin ABL, moboe@bluewin.ch oder an das Sekretariat Telefon 071 466 70 90 ■

Gelebte Schulentwicklung

Sekundarschule Romanshorn-Salmsach, Christoph Sutter



Während die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach vorletzten Montag und Dienstag den Besuchstag kompensieren und zu Hause bleiben durften, hiess es während dieser Tage für die Sekundarlehrkräfte wieder einmal die Schulbank drücken.

Sie wurden nach Bezau geladen, um dort die noch anstehenden, vielfältigen Aufgaben anzugehen, welche die Durchlässigkeit der Schule mit sich bringt. Neben der intensiven Arbeit an der Schule und deren Neuausrichtung, bot die Seminartagung auch Gelegenheit, Teammitglieder der jeweils anderen Schulanlage besser kennenzulernen und sportlich aktiv zu sein.

Nachdem die rund 40 Romanshornener Sekundarlehrerinnen und -lehrer frühmorgens im Seminarhotel Post in Bezau angekommen

waren, wurden in einem ersten Block Grundsatzen diskutiert: «Was ist für wen eine gute Schule und guter Unterricht?» – «Welche pädagogischen Haltungen prägen unser Tun als Lehrer/in?» Weiter wurden an diesem Vormittag unser Berufsverständnis sowie das wünschenswerte Profil unserer Schule unter die Lupe genommen. In Gruppen sprachen sich die Pädagogen die Köpfe heiss. Selbst beim anschliessenden Mittagessen dominierten die angesprochenen Themen die Tischgespräche.

Am Nachmittag wurde es konkret. In den Schulhausteams, welche ab Sommer miteinander ins neue Schuljahr starten, wurden die ersten Schultage sowie -wochen geplant. Da die Lehrerschaft ab diesem Zeitraum neu zusammengesetzt arbeiten wird, mussten auch Ämterpläne sowie Lagerverantwortungen neu geregelt werden. In einem

zweiten Workblock nahmen sich verschiedene Arbeitsgruppen der resultierenden Veränderungen der Durchmischung und Durchlässigkeit der Sekundarschule an. Studentafeln und das Freifächerangebot mussten neu definiert werden, der Niveauunterricht in Englisch und Mathematik wurde geplant, die verschiedenen Hausordnungen wollten angepasst werden. Weiter hatten die Lehrer einerseits ein Informatik- und andererseits ein Umzugskonzept zu erstellen. Diese vielfältigen Aufgaben benötigten bei den meisten Gruppen mehr Zeit als anfangs angenommen. Trotzdem blieb abends noch Raum für Sport, Spiel und Erholung.

Der zweite Tag dieses intensiven Arbeitsseminars stand vormittags nochmals im Zeichen der Durchlässigkeit. Die am Vortag begonnenen Arbeitsaufträge mussten zu einem diskutablen Resultat geführt werden. Am Nachmittag wurden die Arbeitsgruppen nochmals neu gebildet: zum ersten Mal sass man in den zukünftigen Jahrgangsteams zusammen, um die Planung der einzelnen Jahrgänge zu überdenken und voranzutreiben. Hier stand vor allem das kollegiale Ressourcenmanagement im Vordergrund: Wie profitieren wir von einander? Wie nutzen wir unsere Fachvorbereitungen effizient?

Der letzte Arbeitsteil wurde nochmals in den zukünftigen Schulhausteams angegangen, wobei vor allem die Schulhausjahresplanung vorangetrieben wurde.

Mit heissen Köpfen und gefüllten Schreibmappen verliessen die Sekundarlehrer gegen Abend Bezau in der Gewissheit, bei dieser Tagung vieles erreicht und erarbeitet zu haben. Aber auch mit dem Wissen, dass noch einiges zu tun bleibt. Der Grundtenor ist aber klar: Packen wirs an! ■

Gesundheit & Soziales

Gleichgewicht fördern

DROPA Team Romanshorn

Schüsslersalz-Vortrag am 2. April 2007

Die Stoffwechselfvorgänge im Organismus des modernen Menschen sind wachsenden Belastungen ausgesetzt. Steigende Anforderungen in Beruf und Alltag, sich verschlechternde Umweltbedingungen sowie ungesunde Ernährungsweise sind wesentliche Faktoren dafür, dass die normalen Zellfunktionen in unserem Körper gestört werden. Abgespanntheit, beginnende Konzentrationsschwäche, schnelles Ermüden, innere Unruhe sind erste Anzeichen für Stoffwechselstörungen.

Häufig sind diese Zustände Signale dafür, dass im Blut und unseren Organen nur unzureichende Mengen von Mineralstoffen vorhanden sind. Die Mineralstoffe nach Dr. Schüssler sorgen dafür, das empfindliche innere Gleichgewicht eines intakten Stoffwechsels wieder herzustellen und zu erhalten.

Dr. Schüssler wusste, dass die anorganischen Mineralsalze für den Bau und die Gesundheit

unseres Organismus unabdingbar sind. Krankheiten können durch die Unterversorgung oder Unausgewogenheit dieser Stoffe entstehen. Das Ziel einer dauerhaft erfolgreichen Behandlung ist, dass der Organismus beziehungsweise die Zelle wieder «lernt» die Mineralsalze in richtiger Menge aus der Nahrung aufzunehmen und zu speichern. Im Lauf der Entwicklung der biochemischen Heilmethode kristallisierten sich 12 Mineralstoffe heraus, mit denen sich die normalen Funktionen der Zellen umfassend wiederherstellen und erhalten lassen. Erfahren Sie mehr über die biochemischen Mineralstoffe nach Dr. Schüssler an einem spannenden Vortragsabend am 2. April im Restaurant Bodan Romanshorn, kleiner Bodan-Saal um 19.30 Uhr.

Anmelden können Sie sich direkt in der DROPA Romanshorn oder telefonisch unter 071 463 12 46. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. ■

Elternbistro

Claudia Itten

Kinder zu erziehen, ist eine schöne aber auch sehr anspruchsvolle Aufgabe. Eltern sind manchmal verunsichert und haben offene Fragen, die sie gern mit andern besprechen würden.

Am Mittwoch bietet sich wieder die Gelegenheit, in ungezwungener Runde etwas zu trinken und dabei über Erziehung zu reden, Tipps und Erfahrungen auszutauschen, die positiven Strategien der Triple-P-Erziehungskurse kennenzulernen oder aufzufrischen. Kommen Sie vorbei!

**Mittwoch, 21. März 2007
18.00 bis 22.00 Uhr
Johannestreff, Hafenstrasse 48b
(unterhalb der kath. Kirche).**

Herzlich laden ein: Claudia Itten und Brigitte Zellweger, lizenzierte Triple-P-Trainerinnen. ■

Für langjährige Mitarbeit geehrt

Regionales Pflegeheim Romanshorn, Analisa Meyer

Langjährige Mitarbeiterinnen feiern ihr Arbeitsjubiläum im Restaurant Schiff in Kesswil



Von links nach rechts: Nicole Wydler, Präsidentin Verwaltungskommission, Marlis Loser, Doris Gisler, Esther Müller und Esther Wolfensberger, Heimleiterin. Abwesend: Macide Altun, Rosa Ienco, Heidi Kreis und Rita Zaugg (zurzeit in Australien auf ihrer Dienstjubiläumsreise)

Anlässlich des jährlich stattfindenden Mitarbeiterabends, welcher diesmal in den festlich geschmückten Räumlichkeiten des Restaurant Schiff in Kesswil stattfand, wurden die

langjährigen und treuen Mitarbeiterinnen durch die Heimleiterin und die Präsidentin der Verwaltungskommission geehrt und für ihre Dienste gewürdigt. Nebst einem entsprechenden Ferien- oder Lohnanteil, erhielten die Jubilarinnen eine Urkunde für treue Dienste sowie Reisegutscheine von den SBB. Mit einem kräftigen Applaus unterstützten die 75 anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diesen Festakt.

Rita Zaugg seit 30 Jahren im Pflegeheim

Rita Zaugg Betreuerin im Pflegedienst ist seit 30 Jahren im Regionalen Pflegeheim Romanshorn tätig. Sie ist mit den Gegebenheiten und Dienstabläufen, aber auch mit den räumlichen Verhältnissen sehr vertraut. Als engagierte Mitarbeiterin ist sie eine grosse Unterstützung für alle Bereiche im Haus.

20 Jahre für Doris Gisler

Doris Gisler darf auf 20 Dienstjahre im Regionalen Pflegeheim Romanshorn zurückblicken. Seit Beginn ihrer Dienstzeit hat sie sich

immer wieder weiter gebildet und führt nun als Führungsfrau die Pflegegruppe umsichtig und innovativ.

Vier Mitarbeiterinnen feiern ihr 15-Jahr-Jubiläum

Macide Altun, Mitarbeiterin Lingerie, Heidi Kreis, Betreuerin Pflegedienst, Marlis Loser, zuständig für die Medikamentenbestellungen und Esther Müller, Betreuerin im Pflegedienst feiern dieses Jahr ihr 15-Jahr-Dienstjubiläum. Diese langjährigen Mitarbeiterinnen tragen zum Erfolg und zur Umsetzung der gewählten Standards engagiert bei.

10 Jahre mit Rosa Ienco

Rosa Ienco, Mitarbeiterin Reinigung, arbeitet seit 10 Jahren im Regionalen Pflegeheim Romanshorn. Eine kompetente Fachfrau, die im Hintergrund eine unverzichtbare Arbeit verrichtet.

Nicole Wydler, Präsidentin der Verwaltungskommission und Esther Wolfensberger, Heimleiterin würdigten in einer Ansprache den Einsatz der Mitarbeiterinnen und gratulierten ihnen von Herzen zu diesen nicht alltäglichen Jubiläen. ■

Sanfte Hilfe zur Selbsthilfe

Andreas W. Kern

Andreas W. Kern, Jin Shin Jyutsu® Practitioner, bietet in der Stiftung Werkstatt und Heim, Egnach den Selbsthilfekurs «Sanfte Hilfe zur Selbsthilfe» an.

Mit einfachen Handgriffen am eigenen bekleideten Körper harmonisieren wir das gesamte Energiesystem. Der ideale Ausgleich

in dem hektischen Alltag. Der Kurs findet am Samstag, 31. März 2007 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Anmeldung sowie weitere Informationen erhalten Sie bei Andreas W. Kern, Romanshorn, Telefon 071 461 22 39 oder www.jsj-romis.ch. ■

Bergwanderung

Pro Senectute Thurgau

Die Pro Senectute Thurgau organisiert eine Bergwanderwoche in Brunnen vom 30. Juni bis 7. Juli 2007.

Vom traditionsreichen Tourismusdorf Brunnen aus, wird die faszinierende Landschaft der Urschweiz in Tageswanderungen von 4–5 Stunden durchwandert.

Voraussetzungen sind gute Gesundheit und berggewohntes Wandern. Unterkunft im Hotel Schmid ALFA, direkt am Vierwaldstättersee.

Anmeldung bis spätestens 31.3.2007 an Pro Senectute Thurgau, Rathausstr. 17, 8570 Weinfelden, Telefon 071 626 10 82. ■

Kultur & Freizeit

Region Ost Final

SG Egnach-Romanshorn, Kurt Oppikofer

Erfolgreicher 10-m-Luftgewehrkurs der SG Egnach-Romanshorn mit Teilnahme am Regionalen Ostschweizer Final in Frauenfeld



Fünf Jugendliche, Martin Straub, Jan Hungerbühler, Luca Wüst, Adrian Michel und Damon Heeb, qualifizierten sich für das regionale Finale in Frauenfeld am 11. März in der Kategorie Luftgewehr 10 m. Regelmässiges Training über die Wintermonate seit November, das sind die Voraussetzungen für gute Resultate. Martin Straub mit beachtlichen 336 von 400 Punkten ging als 14. in seiner Kategorie U16 Stehend Frei an den Start und belegte den 19. Rang mit 318 Punkten. Jan

Hungerbühler und Luca Wüst ebenfalls U16 als 21. und 34. in der Vorrunde klassieren sich auf dem 21. und 28. Rang. Adrian Michel U14 Stehend Frei in der Vorrunde 24., erreicht den 23. Rang. Das regionale Final wird an drei Orten in der Schweiz ausgetragen und zählt für den schweizerischen Final-Jugendtag in Luzern. Weitere Informationen findet man auf der Homepage des Schweizer Schiesssportverband swissshooting.ch.

Sportschiessen 300 m, Jungschützenkurs

Schiesskurs für Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1987 bis 1995 findet in der Regionalen Schiessanlage Almensberg statt. Der Grundkurs dauert vom 24. März bis 21. Juni 2007. Die Kurse werden von ausgebildeten J&S-Leitern geleitet. Über die Kursdauer sind alle Teilnehmer versichert. Die Schützengesellschaft Egnach-Romanshorn stellt sämtliches Kursmaterial zur Verfügung. **Anmeldung bis Kursbeginn 24.3.2007** über das Internet oder schriftlich, www.egnach-romanshorn.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Kurt Oppikofer, Arbonerstr. 44, 9315 Neukirch-Egnach, Tel. 071 470 02 76, gerne zur Verfügung. ■

Aufstiegsspiele erreicht

HCR, Lukas Raggenbass

Der HC Romanshorn bezwingt in einem hoch dramatischen Spiel auswärts den SV Fides 1 mit 35:34 (18:20) und hat sich für die Aufstiegsspiele in die erste Liga gegen den HC Arbon qualifiziert.

Die Ausgangslage vor diesem Spitzenkampf war klar. Romanshorn lag einen Punkt vor Fides auf dem zweiten Tabellenplatz, hatte jedoch die klar schwächere Tordifferenz. Das Aufeinandertreffen war der vorletzte Saisonmatch. Da Fides in der letzten Runde den Tabellenletzten Amriswil empfängt und diesen Match wohl gewinnen wird, musste Romanshorn die direkte Begegnung für sich entscheiden, um so vor der letzten Runde drei Punkte Vorsprung zu haben. Romanshorn war von Beginn weg sehr präsent auf dem Platz. Schnell lag man mit 3:0 in Führung. Danach fand der Erstligaabsteiger Fides besser ins Spiel. Es entwickelte sich eine ausgeglichene Partie auf hohem Niveau. Mitte der ersten Hälfte gelang es den St. Gallern in Überzahl einen Vorsprung von vier Toren herauszuspielen. Der HCR liess sich durch diese kurze Baisse nicht beeindrucken und schafften es, bis zur Pause den Rückstand auf zwei Tore zu reduzieren. Auch in die zweite Halbzeit startete der Aussenseiter Romanshorn stark. Der Rückstand war schnell wettgemacht und keine der beiden Mannschaften war fortan in der Lage, sich mit mehr als einem Tor abzusetzen. Es begann eine hektische Schlussphase. Der HC Romanshorn spielte diese Schlussphase zu grossen Teilen in Unterzahl. Zudem mussten die Seeländer den Ausfall des 2.-Liga-Topscorers Schneider verkraften, der wegen einer Ellbogenverletzung die Schlussminuten nicht bestreiten konnte. Zuvor war mit Zaugg schon ein wichtiger HCR-Spieler verletzt ausgeschieden. In der Offensive war es vor allem der überragende Zeller, der die Romanshorer mit seinen Kraftakten auch in Unterzahl im Spiel hielt. Hinten lief der Torhüter Hubmann in der wichtigen Endphase zur Höchstform auf. Nach einer dramatischen Schlussphase ging Romanshorn als jubelnder Sieger vom Platz.

Romanshorn hat sein Saisonziel mit der Qualifikation zu den Aufstiegsspielen erreicht. Die Aufstiegsspiele gegen Arbon, den Sieger der Gruppe 1 der 2. Liga, stellen für den HC Romanshorn die Kür einer sehr erfolgreichen Saison dar. Im letzten Spiel der Hauptrunde gastiert am kommenden Samstag der Spitzenreiter Pfadi Winterthur 2 in Romanshorn. ■

Letztes Mal mit Stöff Sutter

OK Nationenfest

Die Vorbereitungen für das diesjährige Nationenfest sind bereits angelaufen. Auch in diesem Jahr findet das Fest wieder auf dem Bodanparkplatz statt.

An der letzten Sitzung des OK hat Stöff Sutter angekündigt, zum letzten Mal als Moderator durch das Festprogramm zu führen. An die beteiligten Gruppen und Vereine erging der Aufruf, auch in diesem Jahr ein volles und at-

traktives Programm auf die Beine zu stellen. Neu beim Nationenfest sind Kuba, Polen und Pakistan vertreten, nicht mehr dabei sind Indien, Deutschland, Kroatien sowie der russische Stand von Anna Renold. Dieser wird aber für einen Auftritt besorgt sein.

Insgesamt stellen sich rund 25 Nationen und Institutionen vor, mit dabei sind die Gäste der Integrationsgruppe Romanshorn,

der Integrationsstelle der Gemeinde sowie der Jugendaustausch AFS. Auch in diesem Jahr wird es wieder einen Wettbewerb mit attraktiven Preisen der teilnehmenden Nationen geben. Neu wird in diesem Jahr vom Getränkestand ein Flaschendepot verlangt, damit sichergestellt wird, dass sämtliche Flaschen retour kommen und nicht im Abfall landen.

Das Nationenfest beginnt am Samstag, 16. Juni, um 14 Uhr, das Festprogramm startet ab 16 Uhr. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.nationen.ch. ■

200 Besucher an der Jahresversammlung

Klub der Älteren, Hans Hagios

Chordirigent Rolf Schädler und Chorpräsidentin Emmi Wohlfender haben ihre Ämter in jüngere Hände übergeben.

Frühlingshaft geschmückte Tische mit farbigen «Primeli» sorgten für entsprechende Stimmung. Beim Eintreffen der Besucher spielte das Trio Romis. Nach dem Gesang von zwei Frühlingsliedern des Seniorenchores eröffnete Präsident Hans Hagios die Jahresversammlung mit einem herzlichen Willkomm und führte durch die Traktanden. In seinem Jahresbericht liess der Präsident das Klubjahr 2006 noch einmal Revue passieren. Er erinnerte an die schönen Reisen, Ausflüge, Wanderungen und an die verschiedenen Vorträge und unterhaltenden Anlässe. Auch eine Ferienwoche im Tessin wurde durchgeführt. Im Weiteren dankte er allen Vorstandsmitgliedern für die engagiert geleistete Arbeit und den guten Teamgeist.

Die Präsidentin des Seniorenchores, Emmi Wohlfender, erstattete Bericht über die verschiedenen Auftritte. Höhepunkte waren das Konzert zusammen mit dem Seniorenchor

Appenzell, das Konzert am Eröffnungstag der 1. MEOT (Messe Oberthurgau in Romanshorn) und Auftritte an Altersnachmittagen, unter anderem im Alterszentrum Kreuzlingen.

Chorleitung verjüngt

Sehr bedauert wurde der Rücktritt vom beliebten Dirigenten Rolf Schädler auf die heutige Jahresversammlung. Ebenso hat die Präsidentin des Chors ihr Amt in jüngere Hände übergeben. Der Chor hat an einer Probe bereits die Nachfolger gewählt. Bruno Bächler, Romanshorn, übernimmt die musikalische Leitung und Ernst Schaad, Uttwil, das Präsidium. Rolf Schädler hat während mehr als fünf Jahren den Seniorenchor Romanshorn erfolgreich geleitet. Emmi Wohlfender war sieben Jahre im Klubvorstand, wovon sie fünf Jahre das Chorpräsidium zur Zufriedenheit aller geführt hat. Klubpräsident Hagios hat die Tätigkeit von Rolf Schädler und Emmi Wohlfender entsprechend gewürdigt und verdankt. Für ihren Einsatz durften beide einen Blumenstraus und einen Gutschein zur Erfüllung eines Wunsches sowie viele gute

Wünsche für die Zukunft entgegennehmen. Die von der allseits geschätzten Kassierin Hedy Röllin präsentierte Jahresrechnung fand einstimmige Genehmigung. Die Revisoren haben die Arbeit der Kassierin gelobt.

In einem zweiten Auftritt des Chores erklang unter anderen das beliebte «Lied an die Freude». Dem ältesten Chormitglied Berti Rohner war zum 90. Geburtstag das «Appenzelliche Landsgemeindelied» gewidmet. Mit grossem Applaus verdankten die Zuhörer die wunderbaren Gesangsvorträge. Sichtlich gerührt übergab Rolf Schädler den Liederordner seinem Nachfolger Bruno Bächler.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder: Hermann Brander, Yvonne Fohler, Irma Frei, Hans Hagios, Franz Hauser, Priska Hutter, Erwin Müller und Hedy Röllin sowie der neue Präsident des Seniorenchores, Ernst Schaad, wurden einstimmig gewählt.

Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2007, das Reisen, Ausflüge, Wanderungen und viele Veranstaltungen im Bodan-Saal oder im evang. Kirchgemeindehaus enthält, haben alle Mitglieder anfangs Jahr erhalten. So findet ein Treff in der Waldschenke und ein Minigolfplausch statt. Die Ferienwoche wird im Wallis mit Aufenthalt in Visp durchgeführt. Die Versammlungsteilnehmer bezeugten ihre Freude auf die kommenden Anlässe mit einem grossen Applaus.

Nach Abschluss des geschäftlichen Teils wurde zu Lasten der Klubkasse ein «Zvieri» serviert. Beim gemütlichen Zusammensein genossen die Mitglieder den Ausklang der Versammlung mit musikalischer Unterhaltung durch das Trio Romis. ■



Internationales Bambini-Turnier

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Am kommenden Sonntag, 18. März 2007 findet im EZO Romanshorn bereits die 5. Auflage des Internationalen Bambini-Turnieres der Pikes statt.

Insgesamt kämpfen 10 Mannschaften aus dem In- und Ausland um den Turniersieg. Die Pikes laden alle Interessierten ein, sich einmal die Spiele dieser jüngsten Eishockey-Cracks anzusehen. Es stehen Spieler mit den Jahrgängen 1999 und jünger im Einsatz.

Die Spiele beginnen um 08.00 Uhr am Morgen. Die Rangierungsspiele starten um 15.15

Uhr. Das abschliessende Finalspiel findet um ca. 16.45 Uhr statt. Die folgenden Teams stehen im Einsatz: ERC Schwenningen Young Wings (D), Bulldogs Dornbirn (A), SpG Montafon/Rankweil (A), EHC Aarau, EHC Arosa, SC Weinfelden, EHC Winterthur (Vorjahressieger), EHC Uzwil, ZSC-Lions sowie die Pikes EHC Oberthurgau 1965. Die kleinen Eisflitzer dieser Mannschaften träumen alle von einer grossen Eishockey-Karriere. Den ersten Schritt dazu haben sie allesamt schon gemacht. Kommen Sie am 18. März 2007 ins EZO Romanshorn und überzeugen Sie sich selber davon. ■

Musikverein stellt sich mit Pauken und Trompeten vor

Musikverein, Roland Gubler

Am Donnerstag, den 22. März 2007 um 19.00 Uhr findet im grossen Saal des Mehrzweckgebäudes an der Gottfried-Keller-Strasse 6 in Romanshorn ein Informationsabend statt.

Der Abend wird eröffnet durch ein Konzert des Jugendorchesters. Es werden verschiedene Instrumente vorgestellt. Folgende können ausprobiert werden: Klarinette, Saxofon, Querflöte, Trompete, Posaune, Tuba, Eupho-

nium und Schlagzeug. Unsere Musiklehrer stehen für Auskünfte und Informationen gerne zur Verfügung. Mit Beginn des neuen Schulsemesters starten die neuen Kurse der Jugendmusikschule des Musikvereins Romanshorn. Anmeldeschluss ist der 1. Juni 2007. Für Fragen und Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Roland Gubler, Grabenhaldenstrasse 4a, 8583 Sulgen, Telefon 071 642 44 03 ■

Musical «Wiit wäg» – ganz nah

Chor Amazonas

Der Chor Amazonas mit Schülerband B&Gs startet seine Musical-Tournee am 18.03.07 um 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Frasnacht.

In der Geschichte treffen begüterte Europäer in ihren Ferien in Rio de Janeiro auf arme Strassenkinder aus Lateinamerika. Was die Familie dabei alles erlebt; ... lassen Sie sich überraschen, verzaubern und zum Nachdenken anregen!

Der Chor freut sich auf zahlreiche Erscheinungen. Für das leibliche Wohl wird am Buffet bestens gesorgt. (Weitere Infos unter www.amazonas.tgsee.ch)

Tournee-Daten:

So, 18. März 07

Mehrzweckhalle Frasnacht, 17.00 Uhr

Sa, 24. März 07

Kulturforum Amriswil, 19.00 Uhr

So, 25. März 07

Kulturforum Amriswil, 17.00 Uhr

Sa, 31. März 07

Gemeindesaal Steinach, 19.00 Uhr

So, 01. April 07

Rietzelhalle Neukirch, 17.00 Uhr

Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 5.– ■

Fahnenweihe des STV Salmsach

Turnverein Salmsach

Es ist soweit! Am Sonntag 25. März 2007 dürfen wir vom Turnverein Salmsach unsere neue Vereinsfahne weihen! Zu diesem Anlass laden wir Sie ganz herzlich zu uns ins Berglischulhaus in Salmsach ein.

Bereits ab 11.00 Uhr spielt der Musikverein Sommeri zum Frühschoppen-Konzert. Für hungrige Besucher servieren wir ab 12.00 Uhr ein feines Mittagsmenü für die ganze Familie. Die offizielle Fahnenweihe, umrahmt mit musikalischen und turnerischen Darbietungen, beginnt um 13.30 Uhr.

Erleben Sie zusammen mit uns den spannenden Augenblick der Fahnenenthüllung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! ■

Gemeinsam unterwegs mit Farben und Pinsel

Der bunte Strich, Regula Fischer

«Ich habe seit der Schule keinen Pinsel mehr in der Hand gehabt. Jetzt bin ich pensioniert, was meinen Sie, kann ich trotzdem in einen Kurs kommen?».

Ganz unabhängig davon, wie lange es her ist seit Ihrem letzten Mal- oder Zeichenversuch, wenn Sie Freude am Malen haben und diese in einer kleinen Gruppe intensiv erleben möchten, wenn Sie schon lange den Wunsch hatten, einmal wieder etwas für sich selber zu tun und sich kreativ zu entfalten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir malen und zeichnen in kleinen, gemischten Gruppen von Jugendlichen bis RenterInnen, jeweils am Montag- und Donnerstagabend, 19.00 bis 21.00 Uhr im pARTerre an der Alleestrasse 59.

Kommen Sie doch einmal vorbei und malen Sie mit, dann erst entscheiden Sie, ob dies das richtige Angebot für Sie ist.

Ihre Anmeldung nimmt die Kursleiterin Regula Fischer, Telefon 071 463 65 81 gerne entgegen. Besuchen Sie auch die Homepage www.derbuntestrich.ch. ■

Ä verhängnisvoll Nacht!

Theatergruppe Bodensee

Wiederum hat die Theatergruppe Bodensee ein mit «Ä verhängnisvoll Nacht» neues Theaterstück einstudiert.

Die Laiendarsteller präsentieren eine lustige Komödie, die alle Altersgruppen zum Lachen bringt. Da die Aufführungen auf reges Interesse stossen, wurde eine zusätzliche Abendvorstellung fest ins Programm aufgenommen (siehe unten).

Ein kleiner Vorgeschmack: Die beiden Lokalpolitiker Toni Sieger (Kantonsratkandidat) und Emil Pfund wachen nach einer reichlich durchzechten Nacht, im «Erotik-Tempel», aus dem Tiefschlaf auf und der Albtraum der beiden um Ruhm, Anerkennung, Ehe und Ehre erwacht... Wenn dann noch die Tänzerin Olga La Bouche mit Koffern vor der Türe steht!!! Eine tolle Story für die Journalistin Martina Baumann.

Die Aufführungen finden in der Mehrzweckhalle Uttwil statt. Die Festwirtschaft wird durch den Musikverein Uttwil geführt, welcher an den Abendvorstellungen ab 18.30 Uhr Köstlichkeiten aus der Küche serviert.

Nach den Vorstellungen ist die Theaterbar offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aufführungen

Samstag, 24. März 07, 20.00 Uhr

Freitag, 30. März 07, 20.00 Uhr

Samstag, 31. März 07, 20.00 Uhr

Eintritt

Fr. 15.– inkl. Apéro

Senioren- und Kindervorstellung

(Eintritt frei, Kollekte)

Samstag, 24. März 07, 14.00 Uhr

Vorverkauf und Reservationen ab sofort unter

www.theater-bodensee.ch und

Telefon 079 765 00 72 ■

75 Jahre Lebensfreu(n)de

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Gemeinsam werken und Spass haben: Einblick in eine Jungwacht/Blauring-Gruppenstunde

1932 war die katholische Kinder- und Jugendorganisation Jungwacht/Blauring gegründet worden: Heute arbeitet sie mit fünf Grundsätzen, die Kreativität, Glauben und Natur miteinbezieht. Ein Gespräch mit dem Präses Manuel Bilgeri.

Früher, vor 75 Jahren, wurden die Lerninhalte in sehr strukturierten Plänen vermittelt. Die Bereiche hiessen beispielsweise «Natur, körperliche Ertüchtigung und Katechese». Als Präses, als erwachsene Begleitperson amtierte noch der örtliche Pfarrer oder Kaplan. «Heute arbeiten wir mit den fünf Grundsätzen: Glauben leben, zusammen sein, kreativ sein, Natur erleben und mitbestimmen», erläutert Manuel Bilgeri. Seit kurzem ist er Präses der Kinder- und Jugendorganisation Jungwacht/Blauring in Romanshorn.

Lager sind Höhepunkte

Noch immer habe der Glauben seinen Stellenwert, wenn beispielsweise mit der Sternsingeraktion Kirche mitgestaltet werde und wenn in Gruppenstunden christliche Werte sichtbar würden. Das Werken und Basteln, das Ausprobieren der eigenen Fähigkeiten, das gemeinsame Tun im Spielen und in der Natur sei mithin sehr wichtig, so Bilgeri. Wo immer möglich könnten die Kinder und Jugendlichen ihre Ideen und Ansichten einbringen und so ein Stück weit mitbestimmen. 30 sieben- bis 15-jährige Kinder, 8 Gruppen- und zwei Scharleiter treffen sich zurzeit jeden Samstagnachmittag zu den meistens geschlechtergetrennten Gruppenstunden

auf dem katholischen Kirchenhügel. Wenn es das Thema und die Organisation zulässt, sind sie auch gemeinsam aktiv, beispielsweise in den 10 Scharanlässen pro Jahr: Dazu gehören Nachtübung, Schlittelpausch oder auch Altpapiersammeln. Zu den besonderen Aktivitäten freilich gehören die Lager: «Während die Blauring-Mädchen jedes dritte Jahr ihre Ferien in einem Haus verbringen, tun dies die Jungwächtler oft in Zelten. Ebenfalls jedes dritte Jahr führen wir für alle ein zweiwöchiges Zeltlager durch. In den Lagern werden Geländespiele und Pioniertechnik gross geschrieben und auch die Lagerfeuerromantik kommt nicht zu kurz», sagt Manuel Bilgeri.

Machen es freiwillig

Mit 15 Jahren geht die reguläre Zeit für Kinder zu Ende. Jugendliche können dann in einem Grundkurs die Grundlagen des Leitens kennenlernen. Später können sie sich im Gruppenleiterkurs und im Scharleiterkurs weiterbilden. Mitunter seien sie dann recht gefordert, denn die Ansprüche an sie als Leitungspersonen seien hoch. Schliesslich seien sie ja keine Profis. Dass dieses Engagement prägen könne, hätte das Ehemaligentreffen des vergangenen Jahres gezeigt. Mehr als 80 Leiterinnen und Leiter, auch aus der Anfangszeit, seien gekommen. Da sei das Motto «Lebensfreu(n)de – Freunde fürs Leben» spürbar geworden. Am diesjährigen schweizerweiten Jubiläumsfest vom 9./10. Juni in Luzern werde die Romanshorn Schar ebenfalls teilnehmen, verriet der Präses. ■

Erfolgreiches Jubiläumsjahr

Kanuclub, Peter Gubser

Positive Meldungen an der GV der Romanshorner Kanuten: Viele interessante und gut besuchte Jubiläumsanlässe, erfolgreich durchgeführte Schweizer Meisterschaften, 2. Rang bei der Thurgauer Sportlerwahl, guter Rechnungsabschluss und Martin Stierle bleibt Präsident.

Die gut besuchte 76. Generalversammlung des Kanu-Clubs im eigenen Clubhaus konnte Präsident Martin Stierle mit einer erfreulichen Nachricht eröffnen: Der KCRO schaffte an der Thurgauer Sportlerwahl wiederum den Sprung aufs Podest. Nach Erfolgen in den beiden Vorjahren reichte es diesmal zum 2. Rang. Das war der wohlverdiente Lohn für viel Engagement im Trainings- und Wettkampfbereich.

Zahlreiche Jubiläumsanlässe

Das vergangene Vereinsjahr stand ganz im Zeichen des 75-Jahr-Jubiläums. Verschiedenste Anlässe wurden durch ein eigens gegründetes Jubiläumskomitee organisiert und durchgeführt. Begonnen wurde im Februar mit einem Schneeschuh-Tripp im Appenzelerland. Im April fand ein grosser Bootstest mit einem Brunch regen Zuspruch. Es folgte ein gemütliches Kanuwochenende am Untersee unter dem Titel «Go West». Bei «Brot und Spiele» wurden beim Clubhaus Flosse mit Badewanne und Kanistern gebaut. Ohne Boote begab man sich dann im September auf ein Kulturreisli ins Bieler Seeland. Den Abschluss macht ein grosses Jubiläumsbankett mit einem tollen Auftritt des Komikers Olli Hauenstein.

Sportliche Grosserfolge

Auch sportlich war das vergangene Jahr ein

Erfolg, wie der technische Leiter Walo Diethelm in seinem Jahresbericht festhielt. Romanshorner Athleten waren sowohl an den Europameisterschaften, wie an den Weltmeisterschaften der Elite, wie auch an den Junioren-Europameisterschaften vertreten. Dabei sorgte Simon Fäh mit dem 12. Rang an der WM in Szeged (H) für die international beste Leistung. Ein grosser Erfolg für den ganzen Club war die in Romanshorn selbst organisierte Schweizer Meisterschaft. Nicht weniger als 32 Meistertitel konnten die Romanshornerinnen und Romanshorner gewinnen.

KCRO benötigt neuen Vereinsbus

Obwohl die Jubiläumsanlässe einige Sonderauslagen verursacht hatten, konnte Martin Nafzger einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Vielen kleineren Sponsoren sei Dank. Auf solche Sponsoren hoffte der Club auch bei der Anschaffung eines neuen Mannschaftsbusses, die in diesem Jahr getätigt werden soll. Der alte ist sehr reparaturanfällig geworden und wird in kurzer Zeit den Sicherheitsanforderungen nicht mehr genügen.

Abwesende Spitzenathleten

Nicht an der GV teilnehmen konnten die Spitzenathleten. Simon Fäh, David Gubser, Remo Gubser und Nicolai Häni sind zurzeit in einem Trainingslager in der Umgebung von Rom. Bei guten klimatischen Bedingungen bereiten sie sich auf die neue Saison vor, bei der es an der WM in Duisburg bereits um die ersten Olympia-Tickets für die Olympischen Spiele in Peking im 2008 geht. ■



Einer der Höhepunkte im Jubiläumsjahr: Die für die Romanshorner erfolgreichen Schweizer Meisterschaften

Jukebox

Turnvereine Romanshorn

Unter diesem Titel findet am kommenden Freitag und Samstag, 16. und 17. März 2007 die Unterhaltung der Turnvereine Romanshorn statt.

Im Bodan-Saal in Romanshorn bieten die Turnenden ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm. Alle Riegen werden auf der Bodan-Bühne Ausschnitte ihres Könnens unter Beweis stellen. Zu musikalischen Ohrwürmern der vergangenen Jahre kommt der Showeffekt sicherlich nicht zu kurz. Die Vorstellung beginnt am Freitag um 20 Uhr und am Samstag um 13.30 Uhr und 20 Uhr. Reservieren Sie sich für den Freitag einen Platz in der ersten Reihe unter der Nummer 071 463 58 80 oder verbinden Sie die Unterhaltung mit einem feinen Nachtessen aus unserer Festwirtschaft. Die Türen sowie die Festwirtschaft sind abends jeweils ab 19 Uhr geöffnet.

Am Samstag findet zudem eine Nachmittagsvorstellung mit Beginn um 13.30 Uhr statt. Kinder mit Körpergrösse unter 120 Zentimeter haben freien Eintritt. Die am Samstagnachmittag gelösten Eintritte sind ohne Aufpreis auch für den Samstagabend gültig.

Aus unserer Jukebox ertönen Hits von den Queens, über Madonna bis hin zu DJ Bobo. Zwischendurch werden Sie mit Sketchen erheitert und durch den Abend begleitet. In der Pause bedient Sie dann die Festwirtschaft und es können Tombola-Lose gekauft werden. Sie sehen also, für Abwechslung ist gesorgt und wer im Anschluss die müde gewordenen Waden lockern möchte, hat dazu ebenfalls die Gelegenheit. Mit «DJ Letz Fetz und DJ Gismo» können Sie das Tanzbein schwingen, sich weiterhin von der Festwirtschaft bedienen lassen und beim Nachhauseweg noch an der Bar für einen Schlummertrunk vorbeischaun. Natürlich können Sie Ihr Glück beim Loskauf probieren und vielleicht gewinnen Sie sogar einen der Hauptpreise: eine Hi-Fi-Stereoanlage (gespendet von Radio/TV Bohl) oder ein nigelnagelneues Velo (gespendet von Velo Neuhaus Romanshorn).

Die Romanshorner Turnvereine freuen sich, am kommenden Wochenende zahlreiche Besucherinnen und Besucher im Bodan-Saal begrüßen zu dürfen. ■

Hotelmanko

Urs Erwin Breuss

Der VVR bedauert, dass die Hotelangebote immer kleiner werden, man aber eine ganzheitliche Lösung zur Tourismusförderung anstrebt.

Da durch den Gemeinderat das obere Segment der Hotelangebote ad acta gelegt wurde und eine Unterstützung im Bezug EZO nicht in Frage kommt, werden die Schlafunterkünfte im untern Preissegment ebenfalls vernichtet bei einer evtl. Schliessung des EZO.

Armer VVR. Touristen mit Geld kommen nicht mehr, da es für sie nichts mehr gibt und für slowUp-Massentouristen gibt es ebenfalls bald keine preiswerten Möglichkeiten mehr. Das einzige was dem VVR dann noch bleibt, wäre ihr Budget der Bauverwaltung zu Verfügung zu stellen, damit die Hinterlassenschaften der Aldi- und Lidl-Touristen nicht so lange auf unsern Strassen und in unsern Gärten liegen bleibt.

Auch wenn dies drastisch klingt, Vorteile hat das ganze ja auch. Der Radweg muss

dann nicht mehr für einige Millionen CHF durch die Alkoholverwaltung zur Salmsacherbucht geführt werden. Intelligenterweise wurde diese Variante im Zuge der Bewirtschaftung im EZO gewählt! Nur, ist es dann intelligent das EZO sterben zu lassen und die Erschliessung Alkoholverwaltung für Investoren uninteressant zu machen?

Also gleich beim Restaurant Schiff mit dem Radweg auf die Seeseite zwischen Hafen und Bahnhof durch, über den Fährenplatz in die Salmsacherbucht. Noch ein Infostand mit Veranstaltungshinweisen und dem Vermerk, dass nach Ende der Veranstaltung der sofortige Heimweg anzutreten sei, da Übernachtungsmöglichkeiten aus politischen Gründen nicht mehr vorhanden sind.

Die Betriebe vom Löwenplay bis zum Signal werden zwar Einbussen haben, aber ohne Zentrum und autofreier Zone, muss man ja sowieso froh sein, wenn alle transitmässig durch Romanshorn radeln und skaten. Oder? ■

Die Würfel sind gefallen... fast

Sibylle Hug

Mit einem erfreulich hohen Stimmenanteil hat die Romanshorner Bevölkerung am vergangenen Wochenende gewählt.

Der Primarschule wurde viel Vertrauen entgegengebracht und ihre Projekte gutgeheissen. Der Weg steht nun offen für viele neue Unterrichtsformen, die nur darauf warten, von motivierten Lehrkräften umgesetzt zu werden.

Für mehr Überraschung sorgten die Gemeinderatswahlen. Drei Kandidaten mit keinerlei politischer Erfahrung schafften den Sprung in die Romanshorner Regierung, erfahrene Kandidaten werden ab- oder noch knapp gewählt. Neue Besen kehren besser? Oder wirbeln sie nur mehr Staub auf?

Nun, wir werden sehen. Nicht zu vergessen ist dabei, dass mit unserem politischen System nicht die bestmögliche Lösung für eine

Sache im Vordergrund stehen kann, sondern die breit abgestützte (Volks-)Meinung und der daraus folgende grösstmögliche Kompromiss.

Ob mit «... Weitsicht und Durchblick», «regional denken, lokal handeln», «Unterschiedliches verbinden – Vielfalt nutzen», ich wünsche unserem neuen Gemeinderat den Mut zu ändern, was zu ändern ist, zu lassen, was zu lassen ist und die Weisheit, das eine vom anderen zu unterscheiden.

Ein grosses Dankeschön an alle bisherigen und neuen Politiker, die ihre Zeit und ihr Können für unsere Gemeinde einsetzen, im Wissen, dass grösstmögliche Kompromisse eben oft sehr klein sind.

Bleibt zu wünschen, dass im zweiten Wahlgang vielleicht doch noch eine zweite Frau den Weg in den Gemeinderat findet! ■

Vielen Dank

Christoph Rohner

Das vergangene Wahlwochenende brachte einige Überraschungen und Änderungen für den Romanshorner Gemeinderat.

Ich bedanke mich herzlich bei allen Wählerinnen und Wählern von Romanshorn für die Unterstützung und für die gute Wiederwahl.

Diese ist für mich Ehre und Verpflichtung zugleich. Ich werde mich weiterhin mit grossem Engagement und nach bestem Wissen und Gewissen für Romanshorn und seine Bevölkerung einsetzen. Besten Dank für Ihr Vertrauen. ■

Danke

Ihr Patrik Fink

**Liebe Romanshornerinnen,
liebe Romanshorner**

Mein sensationelles Wahlergebnis hat mich sehr überrascht und ebenso gefreut.

Deshalb bedanke ich mich bei allen, die mir ihr Vertrauen schenken und mich im Wahlkampf tatkräftig unterstützten.

Ich werde die neue Aufgabe mit Elan angehen und es freut mich sehr, frischen Wind in den Gemeinderat zu bringen. ■

Herzlichen Dank!!

Käthi Zürcher-Eberle

**Liebe Romanshornerinnen und
Romanshorner**

Für Ihre Unterstützung und das grosse Vertrauen, das Sie mir am Wahlsonntag vom 11. März 2007 entgegengebracht haben, möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Ich begegne meiner neuen Aufgabe mit grossem Respekt und bin mir der Verantwortung, die ich übernehme, bewusst.

Gleichzeitig freue ich mich sehr auf die Gemeinderatstätigkeit. Gerne werde ich mich mit vollem Engagement dafür einsetzen. ■

Wirtschaft

Von der Lust Gastgeber zu sein...

Gerhard Ströbele

25 Jahre Thérèse und Martin Hasen in der Seelust

Es ist einfach toll, was Familienbetriebe mit Schaffenskraft, Beharrlichkeit und Freude am Beruf zu leisten im Stande sind.

Als die junge Familie 1982 den elterlichen Betrieb übernahm, waren sie sich bewusst, dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen werden und viel Arbeit vor ihnen lag. Seither wurde in der Seelust regelmässig gebaut, verändert, optimiert. Trotz der heutigen Grösse des Betriebes, ist es Thérèse und Martin Hasen wichtig, dass alle Gäste in der «Seelust» willkommen sind: sei es zu einem Bier, einem Wurstsalat oder zum Festmenü.

Das «Erlebnis Seelust» hat weit über die Region hinaus beispielhaften Erfolg und der «Landgasthof zum Verlieben» mit seinem Angebot «unvergesslich feiern», «gemütlich einkehren», «kreativ tagen», «aktiv Ferien

machen» ist beim Gast äusserst positiv angekommen.

Im Jubiläumsjahr, vom März 2007 bis Februar 2008, ladet die «Seelust» und der Partnerbetrieb «Seegarten» in Arbon zu 24 Top-Angeboten am laufenden Band ein: Dixie-Dinner, Familien-Buffer, Alpaufzug, Gartenfest, Karibik im Thurgau, Streifzug durch die französische Küche um nur ein paar wenige zu nennen. Es lohnt sich, den speziellen Festflyer in der «Seelust» abzuholen und sich die besuchten Anlässe darin abstempeln zu lassen. Als Dank für 10 Stempleintragungen, lädt die Familie Hasen zu einem feinen Gratis-Menü ein.

Der «Seeblick» gratuliert zum 25-Jahr-Jubiläum herzlich und wünscht weiterhin viel Lust und Freude an der Aufgabe, im herrlichen «Landgasthof zum Verlieben» Gastgeber zu sein. ■



Bildimpressionen vom Auftaktabend, 7. März 2007

Romanshorner Lenz

am Sonntag, 29. April

Romanshorner Lenz

Auf Sonntag, 29. April 2007 laden die Romanshorner Fachgeschäfte ein zum diesjährigen «Romanshorner Lenz».

Der Verein Romanshorner Frühlingsausstellung hat mit den Vorbereitungen zum 3. Romanshorner Lenz erfolgreich begonnen. Diese Frühlingsausstellung für die ganze Familie ist eine Gelegenheit zur unverbindlichen Begegnung in den beteiligten Fachgeschäften, Betrieben und Institutionen, sozusagen in den vertrauten, eigenen vier Wänden und bietet auch Einblicke hinter die Kulissen. Kostenlose Rundfahrten mit Ross und Wagen und Postauto «von Haus zu Haus» haben auch dieses Jahr einen festen Platz im besonderen Dienst am Kunden. Zusatzangebote und Attraktionen, musikalische Darbietungen, Platzkonzerte, Alphornbläser, Kinder-Karussell sowie diverse Festwirtschaften lassen den Romanshorner Lenz einen beliebten Treffpunkt bleiben. Der Romanshorner Lenz freut sich **bis am Dienstag, 20. März**, über jede spontane Anmeldung zum Mitmachen:

Herbert Nafzger, Präsident, Hafenstrasse 6, Romanshorn, Telefon 071 463 32 44, Fax 071 463 27 23. Für Stand- und Platzfragen: Reto Neuhaus, Alleestrasse 54, Romanshorn, Telefon 071 463 17 44 ■

Marktplatz

Lieblingsbücher des Frühjahrs

RavensBuch

Am Montag, den 19. März und am Dienstag, den 20. März stellen die Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Buchhandlung RavensBuch in Friedrichshafen bzw. Ravensburg jeweils um 20 Uhr ihre persönlichen Lieblingsbücher vor.

Das Team hat die Neuerscheinungen dieses Frühjahrs gelesen und empfiehlt bei einem Glas Wein oder Saft die besten, die spannendsten und lustigsten Geschichten für alle grossen und kleinen Leseratten. Bücher zum Wünschen und Schenken für Ostern, Kommunion, Konfirmation und andere Anlässe. Ein anregender Abend für Eltern, Lehrer und Erzieher. Der Eintritt ist frei. ■

Frühlingserwachen in Romanshorn

Teil 1

Teil 2 folgt in Ausgabe 12



Der Frühling kommt ...

Bereits werden die Tage wieder länger, am frühen Morgen zwitschern die Vögel und es geht kraftvoll dem Frühling entgegen. Die Natur, die in diesem Jahr besonders früh erwacht ist, gibt nochmals «Schub» und erfreut uns mit vielseitiger Blüten- und Blumenpracht. Bald sind auch wieder die ersten Boote auf dem See und die Lust auf das erste Grillvergnügen wächst. Also, es wird höchste Zeit die Winterkleidung einzumotten und sich auf den Frühling einzustimmen.

Wir haben auf den folgenden Seiten für Sie viele nützliche Tipps und Anregungen für Garten, Balkon, Velopfleger sowie Mode, Schönheit und vieles andere zusammengetragen. Freuen Sie sich mit uns auf die wärmere Jahreszeit!

Neuhaus Velos Motos

Frühling bei Velo Neuhaus

Fahrradfahren liegt nach wie vor voll im Trend. Velo Neuhaus bietet für die kommende Saison ein breites Sortiment an Velos und Zubehör. Am **17. und 18. März** (jeweils von 10 bis 17 Uhr) findet an der Alleestrasse 54 die **grosse Hausmesse** statt. Besucher/innen profitieren dabei von Probefahrten mit den neusten Velos und in der Festwirtschaft gibt es Gratiskaffee.

Frühjahrs-Service

Wer sein Fahrrad für den Frühling noch nicht gerüstet hat, sollte jetzt von der Service-Aktion profitieren. Der kleine Service kostet nur Fr. 75.30 und beinhaltet die Kontrolle aller Schrauben, Licht, Steuerlager und Luftdruck, Einstellen von Bremsen und Schaltung, Räder zentrieren sowie eine Trockenreinigung. Im grossen Service für Fr. 182.– werden zusätzlich alle Lager ausgebaut und mit dem Velo einer Totalreinigung unterzogen. Falls nötig werden auch Kabel ersetzt. Wenn Sie sich für ein neues Fahrrad interessieren, dann wartet Velo Neuhaus mit einem breiten Sortiment für alle Ansprüche auf.

Fahren oder fliegen?

Seit es Hügel gibt, träumt die Menschheit vom Elektrovelo. Inzwischen wurde es entwickelt und perfektioniert, nicht ohne Grund mitten im hügeligen Emmental. Es hört auf den Namen «FLYER», da es gelegentlich mehr ans Fliegen als ans Fahren erinnert. Mit seinem Lithium-Ionen-Akkupack und den Hightech-Antriebssteilen lässt es alles stehen, was ohne

Motor unterwegs ist. Die Reichweite beträgt 50 Kilometer, wobei im anspruchsvollen Gelände auch ein Zusatzakku mitgeführt werden kann, dessen Gewicht Sie nicht spüren werden.

Personen, die aus verständlichen Gründen bisher nur flache Velotouren unternahmen konnten, finden hier Anschluss an die dritte Dimension. Auch Wohnorte, die zwar schön aber unpraktisch am Hang liegen, erhalten mit einem Elektrovelo den Schlüssel zur Fahrradkultur in die Hand. Der Weg zum Bahnhof, zum Bäcker und zur Post rückt in moderate Velodistanz, das Zweitauto kann den Enkeln als Oldtimer zur Seite gelegt werden.

Der FLYER ist ein idealer Reisebegleiter und eine verlässliches Arbeitstier für den Alltag. Er nippt zwischendurch am Stromnetz, ohne dass das Ende Monat an der Rechnung zu erkennen wäre.

Den Flyer mieten? Aber natürlich! Für Fr. 40.– sind Sie dabei. Sollten Sie als Gruppe unterwegs sein, geben Sie doch frühzeitig Bescheid. Wir bemühen uns, für Sie die notwendige Anzahl Flyer bereit zu halten. Ist Ihre Gruppe auch noch technisch interessiert, empfehlen wir die FLYER-Werksbesichtigung in Kirchberg bei Burgdorf. Dort sehen Sie wie emmentalische Hügel zur Erfindung des perfekten Elektrovelos beigetragen haben und was demnächst noch alles aus dieser Küche folgen könnte...

Neuhaus Velos Motos
Alleestrasse 54, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 44 ■

Tipps für einen unbeschwerten Velofrühling

Denken Sie vor Ihrer ersten Velotour daran, dass Ihr Velo ein technisches Gerät ist und Pflege braucht. In der folgenden Aufstellung erhalten Sie wertvolle Tipps, was Sie selber machen können und was Sie dem Fachmann überlassen sollten.

Was Sie dem Fachmann überlassen sollten

Für die Betriebssicherheit eines technisch hochentwickelten Fahrrades ist es unerlässlich dieses einmal jährlich zur Kontrolle in ein Fachgeschäft zu bringen (Prüfung der Bremsanlage, Schaltkomponenten, Sattel und Lenkereinstellung sowie Speichenspannung der Räder). Es empfiehlt sich diesen Kontrollservice bzw. Instandstellung vor Saisonbeginn durchführen zu lassen. Jetzt hat der Fachhändler noch Zeit für Sie.

Was man selber tun kann

Reinigen des Velos mit einem Reinigungsspray und Putzlappen (nicht Abdampfen, da Lagerschäden unvermeidlich). Bereifung auf Profil und allfällige Risse kontrollieren (Luftdruck vorne und hinten ca. 2,5 bar).

Kettenschaltung nur mit Kettenöl schmieren. (Fetthaltige Produkte verkleben die Schaltungskomponenten.)

Bremsfunktion testen, wenn nötig Kabelzüge nachstellen bzw. Bremsgummis ersetzen (schlechte Bremsen führen zu einem hohen Unfallrisiko). Lichtenanlage kontrollieren und allenfalls reparieren. Radbefestigung und wichtige Verschraubungen kontrollieren. Vor einer längeren Radtour unbedingt eine Probefahrt machen.

Kinderanhänger

Sicherheitsgurte prüfen, Räder und deren Befestigung kontrollieren sowie Deichsel und Kupplung prüfen.

Weitere Tipps erhalten Sie im Fachgeschäft «Neuhaus, Velos Motos, Romanshorn».

In diesem Fachgeschäft können Sie auch den jährlichen Service und notwendige Reparaturen durchführen lassen. ■



Breitenbach

GARTENBAU GmbH

Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn

Telefon 071 463 19 84
Telefax 071 463 20 93

Die gute Adresse für:

- Frühlingschnitt für Sträucher und Bäume
- Gartenneuanlagen
- Gartengestaltung
- Umänderungen
- Unterhalt und Pflege

Tischdeko, Karten und mehr...

für Erstkommunion
und Konfirmation



Neustrasse 2, 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 04 85



Gartenmöbel-Hausmesse

17. und 18. März
Samstag und Sonntag
10 bis 17 Uhr



BÄTTIG
möBEL

Gartenstrasse 1 • 8594 Güttingen
Tel. 071 695 16 46 • www.baettig-ag.ch



Gärtnerei  Blumengeschäft
nafzger

Hafenstrasse 6, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 32 44

JETZT AKTUELL!

Schnitt- und Topfblumen
aus eigener Kultur.
Tulpen, Osterglocken, Viola,
duftende Primeln und Krokus.

Aus unserer Gärtnerei für Sie
mit viel Liebe und Sorgfalt
herangezogen.

Haus- messe

Samstag und Sonntag,
17. und 18. März 2007
von 10.00 bis 17.00 Uhr

- Probefahren
- Messerabatt
- Gratis Kaffee und Kuchen

Neu
 **haus**

Alleestrasse 54 • 8590 Romanshorn • Telefon 071 463 17 44

Drogerie Staub**Neuheiten zum Frühlingsbeginn**

Der von allen ersehnte Frühling naht – rechtzeitig sind bei uns viele Trendartikel in den diversen Sortimentsbereichen eingetroffen.

In der **Kosmetikabteilung** führen wir seit kurzem Produkte von Artdeco – ein sehr vielseitiges Dekorativkosmetikprogramm. Vom Nagellack bis zum Make-up – alles präsentiert sich sehr modisch und lässt sich bestens in den viele Farbnuancen kombinieren und ergänzen!

In der **Parfumerieegge** präsentieren wir die neuen Frühlingsdüfte der Marke Mexx für Damen und Herren sowie exklusive Damendüfte von Euphoria und Britney Spears.



Sie sehen ... es lohnt sich bei der Drogerie Staub an der Alleestrasse 33 in Romanshorn die neusten Trends kennenzulernen und vorbeizuschauen.

Wir freuen uns auf Sie und offerieren am **Freitag, 16. März und Samstag, 17. März 2007 auf das gesamte Drogeriesortiment 10 % Rabatt.**

Drogerie Staub
Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73 ■

Bättig Gartenmöbel**Moderne, zweckmässige Gartenmöbel**

Mit der Aufwertung des Wohnraums im Freien sind auch die Ansprüche an Gartenmöbel gestiegen. Sie stehen im Blickpunkt und sollten mit Sorgfalt ausgesucht werden. Holz, Stein, Metall, Aluminium oder Geflecht sind die am häufigsten verwendeten Materialien. In dieser Saison sind Flechtmöbel voll im Trend. Das wetterfeste Geflecht besteht aus hochwertigen Kunst-

stoff-Fasern, das Gestell ist aus Aluminium. Als Material für die Tischplatten wird Aluminium, Glas, Granit oder Teakholz verwendet.

Gemütliches Sitzen

Gartenmöbel aus Metall, Edelstahl oder Aluminium – oft in Kombination mit Teakholz oder Textilbespannung – kann man ohne Bedenken draussen stehen lassen. Die

Lebensdauer von Metallmöbeln hängt stark von der Verarbeitung ab. Mit einem weichen Sitz- und Rückenkissen wirken sie elegant und laden zum Verweilen ein. Die Kissen sind auch in diesem Jahr in kräftigen, bunten Farben gehalten.

Möbel aus Aluminium sind leicht und handlich und können das ganze Jahr hindurch im Freien stehen. Sie eignen sich auch gut für kleinere Balkone, da sie eher filigran wirken und meistens stapelbar sind. Sie finden bei uns auch Sonnenschirme in diversen Ausführungen sowie Sonnenschutzstoren.

Besuchen Sie unsere permanente Gartenmöbelausstellung in Güttingen. Wir zeigen Ihnen gerne unsere neuen Modelle und beraten Sie kompetent. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten

(ausserhalb Hausmesse)

Montag bis Freitag

09.00–12.00 Uhr, 14.00–17.30 Uhr

Samstag

09.00–14.00 Uhr

Bättig AG, Stahlrohrmöbel
Gartenstrasse 1, 8594 Güttingen
Telefon 071 695 16 46
www.baettig-ag.ch ■



Nafzger, Rubin, Breitenbach

Der nächste Frühling kommt bestimmt: Tipps für Garten und Balkon

In der nachstehenden Übersicht erhalten Sie nützliche Tipps vom Profi, was nach dem Winter im Garten und auf dem Balkon alles zu beachten ist.

Bodenpflege

Frostschutz (Bodendecker) erst entfernen, wenn kein Wintereinbruch mehr zu erwarten ist. Bevor Blumenzwiebeln und Blütenstauden kräftig wachsen, mit dem Kräut grobfaserigen Mulch entfernen und zur Verrottung kompostieren.

Sträucher und Stauden

Erfrorene, eingetrocknete Zweige und Blätter von den Blütensträuchern und immergrünen Stauden wegschneiden. Sommerblüher und Kübelpflanzen wie Fuchsien, Geranien, Granatapfel, Oleander usw.: Verjüngungsschnitt auf kräftige Triebe.

Jetzt ist auch die richtige Zeit zum Teilen oder Umpflanzen von Sträuchern. Staudenbeet mit dem Laubrechen ausputzen, 2–3 cm Kompost zur Bodenverbesserung ausbringen.

Rosenpflege

Rosen jetzt nachschneiden, auf 3–5 Augen nur junge und kräftige Triebe stehen lassen. Boden mit der Grabgabel vorsichtig lockern, damit keine Wurzeln verletzt werden. Anschliessend Rosendünger ausbringen, Kompost einarbeiten.

Gemüsegarten

Den Gemüsegarten vorbereiten. Reste abräumen, Kompost ausbringen und einarbeiten.

Frühbeet

Vorbereiten, Mist einbringen und den ersten eigenen Salat pflanzen.

Küchenkräuter

An geschütztem, warmem Ort auf der Fensterbank oder Balkon in Kistchen oder Schalen pflanzen. Z.B.: Petersilie, Schnittlauch, Rosmarin usw.

Topf- und Zimmerpflanzen

Wenn der Wurzelballen verfilzt, das Gefäss zu klein oder zu wenig standfest ist. Umtopfen, innen auskahlende, zu lange Triebe kürzen.

Anpflanzen

Jetzt kann man es auch wagen die ersten Primeln, Tulpen und Narzissen für den Balkon einzupflanzen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Fachleute der Gärtnereien und Gartenbaubetriebe Nafzger, Rubin und Breitenbach zur Verfügung.

Dort erhalten Sie auch die Setzlinge, Gartenkräuter und Blumenpflanzen. ■

10% RABATT

Am Freitag, 16. und
Samstag, 17. März 2007 auf
das gesamte Sortiment!

staub
DROGERIE
natürlich

Ausnahmen: Geschenkgutscheine,
Nettoartikel, Gebührenträger

Alleestrasse 33, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 11 73, www.drogerie-staub.ch

RUBIN

Produktions- und Friedhofsgärtnerei Rubin
Schulstrasse 20, 8599 Samsach
Telefon 071 463 12 26

Im Monat März **Primel-Aktion**

4 Primeln **Fr. 5.–**
Einzelpreis **Fr. 1.50**

Ranunkeln, Viola und Bellis

anziehend...

Haberer
Aus Freude am Schuh
Kreuzlingen & Romanshorn

Freitag und Samstag, 16./17. März 2007

Modeapéro Frühling/Sommer Bei einem Glas Thurgauer Apfelspekt informieren wir über aktuelle Modetrends

Haberer – Aus Freude am Schuh

Das Schuhhaus Haberer an der Alleestrasse 39 in Romanshorn lädt am Freitag und Samstag, 16./17. März 2007 zum Mode-apéro Frühling/Sommer 2007 ein.

Bei einem Glas Thurgauer Apfelspekt informieren wir Sie über die aktuellen Modetrends im Schuhbereich.

«Braun und Naturtöne dürfen diesen Sommer in keiner Schuhgarderobe fehlen – weitere Highlights sind Metallics von Gold bis Bronze und etwas Silber».

Schwarz und Weiss als Basisfarben bleiben trotz allem stark präsent. Nebst einem attraktiven Angebot an Ballerinas finden Sie all diese Farben auch in den übrigen Kollektionsteilen. Auch in der Männermode sind die

Braun- und Naturtöne wunderbar in den neuen Modellen vertreten. Nach wie vor dominieren bei Damen und Herren die sportlich lässig aufgemachten Kollektionen.

Und speziell bei Haberer: «Paul Green» und «Think» begeistern mit attraktiven sportlichen Kollektionen. «Semmler» gilt als Leader im Komfortbereich und lässt punkto Tragekomfort kaum Wünsche offen.

Lassen Sie sich all das Neue nicht entgehen und kommen Sie zum Apéro bei uns vorbei.

Ihre Einkäufe werden an diesen Tagen in der Kundenkarte doppelt eingetragen.

Schuhhaus Haberer
Alleestrasse 39, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 17 08 ■

Ströbele Creativ Laden

Kommunion und Konfirmation



Tischdekorationen, Karten und mehr

Den Tag der Kommunion und Konfirmation erwarten viele mit Spannung und grosser Freude. Bestimmt wollen auch Sie Ihrem Kind und dessen Gästen ein unvergessliches Fest bereiten. Was brauchen Sie alles dazu? Einladungskarten, Tischkärtli, eventuell Namenstäfeli und Dankeskarten. Ob für Mädchen oder Buben, für Kommunion oder Konfirmation, wir haben in Sachen Karten und Tischdekorationen viel Erfahrung. Suchen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind unter unseren vorbereiteten Mustern – auch gute Bastelbücher stehen zur Verfügung – die passende Dekoration heraus und geniessen Sie zusammen die Vorbereitungen auf diesen besonderen Tag. Ein schönes und erinnerungsfreudiges Fest wünscht Ihnen das Ströbele Creativ-Team.

Ströbele Creativ Laden, gegenüber Bahnhof
8590 Romanshorn, Telefon 071 460 04 85 ■

Impressum

Herausgeber: Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan: Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Oberstufengemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Montag 8.00 Uhr: Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn 1, Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte: Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten, Bis Freitag 9.00 Uhr: Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn 1, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch



Freitag, 16. März: 16.30 Uhr, Fritighüsli
Sonntag, 18. März: 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn, Pfr. Torsten Härvelid. Anschliessend Apéro. Fahrdienst: David Züllig, Telefon 071 461 32 59.

Mittwoch, 21. März: 12.00 Uhr, Mittagsplausch mit Senioren im Kirchgemeindehaus, Anmeldung Telefon 071 463 46 05.

Neue Öffnungszeiten im Sekretariat:
Montag bis Freitag 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, Telefon 071 463 41 68, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

Suche Antikes und Rares z.B. Ansichtskarten, Bierflaschen, Gläser, alte Reklamen (Emailschilder + Blechdosen), Spielzeug, Bären, Puppen und vieles mehr!! Telefon 071 470 03 45.

Motorroller Peugeot SV125 ab MFK. Fr. 950.–, Telefon 071 461 18 63.

Zu vermieten

In Romanshorn: schöne **3-Zimmerwohnung**. Sonnig, ruhig, zentral. 1. Stock mit Balkon. Mietzins mit Teil-Hauswartung: Fr. 625.– + Fr. 195.– NK. Auch ohne Hauswartung möglich. Kontakt 052 375 21 35 oder 079 357 90 56.

Romanshorn, Schäflistrasse, **Scheune**. Telefon 071 447 88 66.

Hafenstrasse 8, Romanshorn: per 1.7.07 o.n.V., eine sympathische **2-Zimmer-Wohnung**, zentrale aber ruhige Lage, Küche, Bad/WC, teilweise mit Dachschrägen, textile Bodenbeläge. Miete: Fr. 670.– + Fr. 126.– HK/NK, Parkplatz Fr. 30.–. Telefon 071 447 88 66.

Bankstrasse 10, Romanshorn, geräumige **3-Zimmerwohnung**, 3. OG. Sicht auf Hafen und Berge. Mietzins Fr. 670.– + Fr. 160.– NK pauschal. Auskunft Sigman, Telefon 071 463 19 26.

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten Fr. 20.–
jede weitere Zeile Fr. 3.–
«Entlaufen, Gefunden,
Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen Gratis

RAIFFEISEN

Willkommen bei Ihrer Anlagebank!

Romanshorner Agenda

16. März bis 23. März 2007

- Jeden Freitag Wochenmarkt, 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Kreuzung Allee-/Rislenstrasse

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 15.00–18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
 Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
 Samstag 10.00–12.00 Uhr

- Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage) Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstr. 3...
- 20. März bis 03. April Besinnungsweg, Kath. Kirchgemeinde, Pfarrkirche.....

Freitag, 16. März

- Gesundheitstraining bei Krebs, 18.00 Uhr, Gesundheitszentrum Sokrates, Güttingen.....
- Generalversammlung, Pflanzerverein Romanshorn, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Romanshorn
- Unterhaltung der turnenden Vereine Romanshorn, 20.00 Uhr, Bodansaal.....
- «Tsotsi» – erlangt emotionale Wärme und durchbricht das Elend des Ghettos – Oscar 2006 als bester ausländischer Film, Bar Aperitivo ab 19.30 Uhr, Film um 20.15 Uhr, Kino Modern Romanshorn

Samstag, 17. März

- Eishockeyturnier THL, 08.00–22.00 Uhr, EZO Eisportzentrum Oberthurgau
- Hausmesse, Velo Motos Neuhaus, 10.00 bis 17.00 Uhr, Alleestrasse 54, Romanshorn
- Heimrunden, Handballclub Romanshorn, 16.45 Uhr Junioren U19 – TV Appenzell, 18.30 Uhr Herren 2.Liga – Pfadi Winterthur
- Unterhaltung der turnenden Vereine Romanshorn, Kindervorstellung, 13.30 Uhr, Bodansaal.....
- Unterhaltung der turnenden Vereine Romanshorn, 20.00 Uhr, Bodansaal.....

Sonntag, 18. März

- Int. Bambini Eishockeyturnier, 08.00–18.00 Uhr, EZO Eisportzentrum Oberthurgau
- Firmung mit Jugendchor, Kath. Kirchgemeinde, 10.15 Uhr, Pfarrkirche
- Hausmesse, Velo Motos Neuhaus, 10.00–17.00 Uhr, Alleestrasse 54, Romanshorn
- Herr Jakob Etter zeigt Lichtbilder von Rumänien, Blaukreuz-Verein Romanshorn, 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Romanshorn

Montag, 19. März

- Jahresversammlung Ludothek, 20.00 Uhr, Kath. Pfarrei.....

Dienstag, 20. März

- «Marmorera» schaurig-schöne Geschichte, die dem Marmorera-Stausee auf den Grund geht; Schweiz 2007, Dialekt, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern Romanshorn

Mittwoch, 21. März

- Informationsveranstaltung für MediamatikerInnen, SBW Neue Medien AG, 14.00–15.30 Uhr, Bahnhofstrasse 40, Romanshorn

- Tag der offenen Tür, SBW Mittelstufe, Bahnhofstrasse 16, Romanshorn
- Infoveranstaltung Internationale Hotel- und Management School, AEB Academia Euregio Bodensee, 19.00 Uhr, Hafenstrasse 62, Romanshorn.....
- Vortrag von Beat Muttenthaler zum Thema «Was wir auf dem Leib tragen», Arbeitsbedingungen in der Bekleidungsindustrie in China und Indien, Kath. Kirchgemeinde, 20.00 Uhr
- «Marmorera» schaurig-schöne Geschichte, die dem Marmorera-Stausee auf den Grund geht; Schweiz 2007, Dialekt, ab 14 Jahren, 20.15 Uhr im Kino Modern Romanshorn

Donnerstag, 22. März

- Vortrag über Verkehrssicherheit, Fussgänger und Autofahrer von Fahrlehrer Bernhard Studer, Romanshorn, Klub der Älteren, 14.00 Uhr im Hotel Bodan.

Freitag, 23. März

- Biblos-Atelier für 5.- + 6.-Klässler/innen, Kath. Kirchgemeinde, 18.15 Uhr, Jugendraum/Kaplanei .
- Treetalks-Konzert, Heilpädagogische Schule Romanshorn.....

Als Mitglied des VVR können auch Sie hier Ihre Veranstaltungen veröffentlichen. Meldung an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, Fax 071 461 19 80 oder per e-Mail touristik@romanshorn.ch, mindestens zwei Wochen im Voraus.

Ihr Verkehrsverein



Marktplatz

Zweiraderlebnis in Egnach

Egnacher-2Rad-Center

am 24. und 25. März 2007



Das Egnacher-2Rad-Center hat im Januar 2002 seine Tore am heutigen Standort, Bahnhofplatz 6 in Egnach, eröffnet. Nun feiert das Center am 24. und 25. März 07 mit einer

Sonderausstellung sein fünfjähriges Bestehen. Als Besonderheit zeigt man die Leichtlaufräder von Kristall mit 13,4 kg sowie die Carbon-Bike von BC ab 8,9 kg. Das umfangreiche Programm vom Kinderanhänger bis zum Jugendbike mit Radnabendynamo lässt keine Wünsche offen. Für die Rollerfans stehen einige Piaggio- und Vespamodelle für eine Probefahrt zu Verfügung.

Mit einem Wettbewerb und einer gemütlichen Festwirtschaft mit Grill geben wir diesem Anlass den gewohnten festlichen Rahmen.

Auf ein schönes Wochenende mit Ihnen freut sich das Egnacher-2Rad-Team. ■

Einladung

Der Neptun Verlag

zur aussergewöhnlichen BUCH-DIAGNOSE. An ausserordentlich kompetenter Stelle durchleuchten wir das neue Buch von Christoph Sutter mit musikalischer Umrahmung. Laudatio: Michael-Peter Haessig

Mittwoch, 21. März 2007, 19.00 Uhr im Kantonsspital Münsterlingen (ab Haupteingang beschildert). Freier Eintritt

Bei dieser unterhaltsamen Buchtaufe der speziellen Art soll diagnostiziert werden, ob wir die Kosten im Gesundheitswesen nicht im Griff hätten, wenn alle Menschen Sutters leichtfüssigen, heiter-ernsten Verse lesen würden... Dauer: ca. 1 Stunde, anschliessend besteht die Möglichkeit, signierte Bücher zu erstehen. Eingeladen ist jedermann/jedefrau! Wir freuen uns auf Ihren Besuch. ■